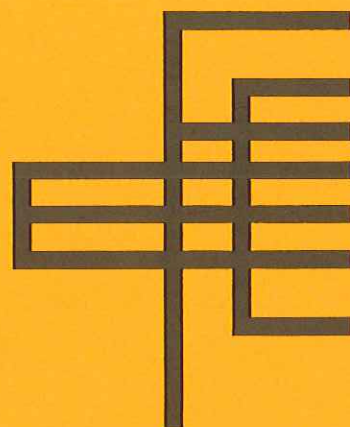




1922



1974



1997

**75 Jahre Fussballclub Elgg  
Vereinschronik 1922 - 1997**

## Vorwort

Im Jahr 1922 wurde unser Fussballclub gegründet. Fussball schien in dieser Zeit eine - heute würde man sagen „Trendsportart“ - zu sein. Viele Clubs sind in dieser Zeit landauf, landab entstanden. Die Vereinschronik, die Sie in Händen haben, beschreibt knapp, unvollständig, aber prägnant die 75-jährige Vereinsgeschichte. Sie belegt, dass der FC Elgg seit 75 Jahren Teil unseres Dorfes ist. Sie hält fest, dass in dieser Zeit sportlich manches Hoch und Tief durchlaufen wurde. Auch die jeweils Verantwortlichen sind fein säuberlich aufgeführt. Andere fehlen aus naheliegenden Gründen in der Aufzählung, z.B. die grosse Anzahl an Trainern für die Aktiven, Juniorinnen und Junioren, die Vorstandskolleginnen und -kollegen, die in verschiedensten Funktionen den Verein mitgetragen haben, die Rechnungsprüfer, die im finanziellen Bereich zum Rechten schauten, die Platzwarte, die für den Spielbetrieb schlicht und einfach unentbehrlich waren und auch heute noch sind. Sie alle haben mit ihrem Engagement einen wichtigen Teil zum 75-jährigen Bestehen unseres Vereins geleistet. Dafür möchte ich ihnen recht herzlich danken. Dass sie mit ihrem Einsatz auch aktiv am sozialen Gefüge unserer Gemeinde mitarbeiten, wird häufig gar nicht realisiert.

Nun brechen wir auf in ein neues Jahrtausend. Viele neue Herausforderungen und Aufgaben kommen auf uns zu, gilt es zu bewältigen. Ich bin überzeugt, dass der FC Elgg sich diesen stellen und seine Zukunft auch weiterhin positiv gestalten wird. Die Voraussetzungen dazu sind gut, dem Verein steht ein neuer, attraktiver Sportplatz zur Verfügung und ich bezweifle keinen

Moment, dass es weiterhin Menschen gibt, die gewillt sind, sich in ihrer Freizeit unentgeltlich für unseren Fussballclub einzusetzen.

Hans Burkhalter

Elgg, Sommer 1997



## Vereins-Chronik - 75 Jahre FC Elgg

Wichtige Begebenheiten und Nebensächlichkeiten aus dem 75-jährigen Vereinsleben, zusammengestellt aus Protokollen und Jahresberichten der Präsidenten.

### 1922

- Protokollarisch festgehaltene Gründung des Fussballclub Elgg im Monat Mai. Ein Dutzend Schüler der Sekundarschule legen den Grundstein unseres Clubs im Aufenthaltsraum ihres Schulhauses. Die Fussballbewegung in unserem Dorf wurde bis dahin von verschiedenen „Strassenclubs“ (Bahnhofstrasse, Hintergasse und Vordergasse) propagiert.  
Erster Präsident: Julius Schmassmann.

### 1923

- Vorstand: Heinrich Hafner, Präsident - M. Lanfranconi, Vicepräsident - K. Mellert, Aktuar - M. Kägi, Kassier - H. Hafner, Captain - C. Valsecchi, Vice-captain.
- 15. April: Erstes Freundschaftsspiel gegen eine auswärtige Mannschaft. Das Treffen wird mit 6 : 1 Toren gewonnen.
- Beim Notariat findet eine Versammlung statt (ob auf offener Strasse oder in einem Lokal ist aus dem Protokoll nicht ersichtlich). Der Verein zählt neben dem Vorstand 12 Mitglieder.
- 29. September: Neu aufgesetzte Statuten werden an einer Versammlung vorgelesen und genehmigt. Walter Frei wird neuer Präsident. Tagungsort: Aufenthaltsraum der Sekundarschule. Um die Matcheinnahmen zu vergrössern, be-

schliesst man die Publizierung eines Inserates in der Lokalzeitung.

- 8. Dezember: Man will die Spieler gegen Unfall versichern. Anschaffung eines Kassa- und Protokollbuches.

### 1924

- Mit Rücksicht auf die jungen Mitglieder (Konfirmanden) wird beschlossen, an der bevorstehenden GV davon abzusehen, etwas „Lustiges“ vorzutragen, um nachherigen dummen Reden vorzubeugen.
- Die jährliche Prämie für eine Unfallversicherung käme zu hoch zu stehen und man beschliesst, diesbezüglich persönlich beim Fussballverband vorzusprechen. Erste Sondierungen auch betreffend der Aufnahme des Clubs in den Schweizerischen Fussballverband (SFAV).

### 1925

- An der Versammlung vom 10. Januar bestimmt man eine feste Mannschaftsaufstellung, nach der künftig immer gespielt werden soll. Diese lautet:  
Im Goal: H. Hafner  
Becken: Tschano Valsecchi und H. Strickler  
Halbs: Center Tino Valsecchi, rechts J. Roggweiler, links E. Strasser/F. Schoch.  
Forwards: Center E. Burri, links inside E. Brack, links aussen M. Kappeler oder A. Graf, rechts inside K. Mellert, rechts aussen W. Mellert.
- 11. April: GV im Restaurant Frohsinn - Gesuch an die Zivilgemeinde betreffend einer Spielwiese. - Trainingsstunden werden auf Sonntagmorgen 8 Uhr angesetzt. Kontaktaufnahme mit dem FC Zukunft wegen einer allfälligen Vereinigung.
- Als Austragungsort der Wettspiele dient u.a. auch eine Wiese an der Strasse

Richtung Hagenbuch. Jährlicher Pachtzins Fr. 10.--. Der FC Zukunft geniesst Gastrecht für eine jährliche Entschädigung von Fr. 5.--.

- Der Kassier bemerkt an einer Versammlung, wenn die Bussen für das Fehlen am Training und an den Wettspielen dreimal höher wären, der Verein dann zu einem blühenden Wohlstand käme.

## 1926

- Ein neuer Matchball ist gemäss Versammlungsbeschluss in Zürich zu kaufen. Kosten Fr. 23.--.
- 10. April: GV im Restaurant Frohsinn. Vermögensstand von Fr. 129.70 auf Fr. 63.50 zurückgegangen. Das Austrittsgeld wird von Fr. 2.-- auf Fr. 8.-- erhöht. Gesuch an den Fussballverband zwecks Aufnahme in den SFAV. Statutenentwurf.
- An der „Generalversammlung“ des SFAV vom 10. Juli in Zürich wird der Fussballclub Elgg als Verbandsmitglied aufgenommen.
- Henri Strickler besucht Schiedsrichterkurs in Winterthur.
- Der Monatsbeitrag von 50 Rappen wird auf Fr. 1.-- erhöht.
- 5. September: Erstes Meisterschaftsspiel des FC Elgg gegen den FC Turbenthal. Der Präsident wünscht an einer vorgängigen Versammlung, dass ein faires Spiel vorgeführt werden soll. Das Skore dieses Treffens im Tösstal lautet 2 : 1 zugunsten von Elgg.
- In der Buchdruckerei Kinzinger werden 50 Exemplare der neuen Vereinsstatuten in Auftrag gegeben. - Gesuch bei Baumeister Lattmann um Überlassung seines Grundstückes im See für 4 Spiele der Retourrunde.

## 1927

- 20. April: Generalversammlung im Restaurant Frohsinn. Für die Meisterschaft der Saison 27/28 verpflichten sich folgende Spieler: Staudenmann - Strickler - Schöchli - Gebr. Läser - Hafner - Büchi - Gebr. Valsecchi - Wüthrich - Eppelsheimer und Clematide. Anschaffung von Orange-Leibchen.

## 1928

- Ein Aktivmitglied protestiert gegen eine Busse von 50 Rappen, da er während einem Wettspiel geraucht haben soll. Es kommt sogar zu Tätlichkeiten des Gebüsten und des Präsidenten während der Versammlung.
- Die Bereitstellung des Fussballplatzes bereitet immer noch Schwierigkeiten. Für die Überlassung der einzigen Wiese, auf der das Gras geschnitten ist, muss Henri Strickler nach zähen Verhandlungen im Kuhstall dem Landwirt Oehninger (Hagenstal) für ein einziges Wettspiel Fr. 60.-- „berappen“.
- Der Präsident wurde vom Gemeinderat wegen einer Bussenverfügung vorgeladen. Grund: Fussballspielen auf dem Sportplatz während dem Gottesdienst.
- 4. Februar: Generalversammlung im Restaurant Frohsinn mit 14 Mitgliedern.

## 1929

- 9. Februar: Generalversammlung im Restaurant Frohsinn. Der Club zählt 20 Aktivmitglieder. Alfred Kappeler stellt sein Land in der Mooswiese im Ried für ein Fussballfeld zur Verfügung. Jährlicher Pachtzins Fr. 50.--. Für die Anlegung eines Fussballfeldes mit normalen Ausmassen steht leider eine Pappel im Wege. Da die Einwilligung des Verpächters für die Fällung des Baumes nicht erreicht werden



kann, wird das hinderliche Objekt von den Fussballern bei Nacht und Nebel um 10 Meter versetzt. Der erzürnte Verpächter bemerkt den gewaltsamen Eingriff in die Natur erst zwei Wochen später, nachdem die Pappel an ihrem neuen Standort abzusterben beginnt.

- Jakob Eppelsheimer schwer verunfallt. Er wird zum Ehrenmitglied ernannt.
- Für Ballfänger und Tore soll in Elgg eine Volkssammlung durchgeführt werden. Ergebnis laut Kassenbuch: Fr. 204.--.
- 16. Juni: Mit Car und einer Besatzung von 35 Personen ans Turnier in Kaiserstuhl. - Auch in Kemptthal wird ein Turnier besucht.
- Beschluss zur Durchführung eines Bockabends zur Stärkung der Kasse.
- 31. August: Ausserordentliche GV. Haupttraktandum: Abänderung des Platzvertrages. Es soll eine Vertragsdauer von 6 Jahren erwirkt werden. Bei einer vorherigen Kündigung ist eine Entschädigung von Fr. 1500.-- für die vorgenommenen Investitionen geltend zu machen.

## 1930

- 13. Februar: Generalversammlung im Restaurant Frohsinn. SPIKO-Präsident wird H. Strickler. Die angestrebte Durchführung einer Lotterie zur Finanzierung eines neuen Sportplatzes findet keine Gnade. Die im „SEE“ dazu vorgesehene Wiese ist zudem von der Zivilgemeinde nicht mehr käuflich. - Der Vorschlag H. Stricklers, dass Aktive vor einem Wettspiel ab Mittwoch keinen Alkohol zu sich nehmen dürfen, wird genehmigt. Eine diesbezügliche Überschreitung zieht eine Busse von Fr. 1.-- nach sich. - Trainer der Mannschaft: Henri Strickler.
- Falls der FC Rätterschen in der Gemeinde keinen Fussballplatz erhält, möchten

dessen Mitglieder dem FC Elgg beitreten.

- Revision der Vereinstatuten.
- Turnierbesuche in Wülflingen und Uznach.
- Aufnahme eines Darlehens bei der Sparkasse Elgg in der Höhe von Fr. 300.-- zur Schuldendeckung.
- Wegen Differenzen mit dem Clubwirt (Egli) wählt man das Restaurant Obertor als neues Vereinslokal. Über das Restaurant Frohsinn wird ein 1-jähriger Boykott verhängt.

## 1931

- 8. Februar (Sonntagnachmittag): Generalversammlung im Restaurant Obertor mit 15 Mitgliedern. Wahl G. Staudenmanns als SPIKO-Präsident. Ernennung von H. Strickler als Freimitglied.
- 7. August: Ausserordentliche GV, einberufen durch das Regional-Comité der Ostschweiz zur Schlichtung von clubinternen Differenzen. Auf Antrag von Regional-Präsident Krebs wird einstimmig beschlossen, den Club weiterzuführen.
- 16. August: Der FC Elgg organisiert erstes Verbandsturnier mit 9 teilnehmenden Mannschaften. FC Phönix Turniersieger, Elgg im 4. Rang.
- 13. Oktober: Ausserordentliche GV im Restaurant Obertor mit Neuwahlen. Präsident Walter Frei, Vice-Präsident: Otto Messerli, Protokoll: Oskar Böschenstein, Kassier: J. Eppelsheimer. Ein beantragtes Alkoholverbot dringt nicht durch.

## 1932

- 13. Februar: GV im Restaurant Obertor. Präsident der Spielkommission: Robert Schweizer. Trainer: Paul Schöchlin vom FC Töss. Der Boykott über das Restaurant Frohsinn wird aufgehoben. Einladung für den Eintritt in die Fussballvereinigung der Stadt Winterthur abgelehnt. Dem Spielkommissionspräsident wird die moralische Schuld an einer Forfaitniederlage in die Schuhe geschoben und er hat eine Busse von Fr. 5.-- zu zahlen.
- Teilnahme am Turnier in Uznach. -
- 2. Verbandsturnier in Elgg. -
- Für die Meisterschaft 1932/33 werden 2 Aktivmannschaften angemeldet.

## 1933

- 4. Februar: Generalversammlung im Restaurant Obertor. Das Turnier 1932 und die Anmeldung einer 2. Mannschaft trugen in der Jahresrechnung wesentlich zu einem Rückschlag von Fr. 200.-- bei. Vorstandsmitglieder müssen künftig ebenfalls Beiträge zahlen. Zur Deckung von alten Schulden werden Anteilscheine herausgegeben. Wahl von Henri Strickler als SPIKO-Präsident. Ernennung Jakob Schöchlis zum Freimitglied.
- 26. März: 1. Grümpeltturnier
- 28. Mai: 3. Verbandsturnier des Fussballclub Elgg.
- 28. April: Ausserordentliche GV
- Turnierbeteiligungen in Wülflingen und in Rüti.
- 2. Dezember: 1. Abendunterhaltung des Vereins im „Lindenhof“.
- Gründung einer Gesangssektion!

## 1934

- 3. März: Generalversammlung mit 14 Mitgliedern. Die Vereinsschulden belaufen sich jetzt auf Fr. 627.--. Wahl Emil Hubers als Trainer. W. Kress will gegen Beitragsbefreiung sämtliche Freundschaftsspiele auf dem eigenen Terrain ohne Entschädigung schiedsrichtern.
- 8. April: 2. Grümpeltturnier des Fussballclub Elgg mit 5 Mannschaften.
- 19. August: Teilnahme des FC Elgg an der Elggerstafette.
- Die Abhaltung einer Abendunterhaltung kann aus verschiedenen Gründen nicht stattfinden.
- Die Zivilgemeinde stellt im „SEE“ einen Sportplatz (resp. das Terrain) zur Verfügung. Jährlicher Zins Fr. 150.--.

## 1935

- 23. Februar: Generalversammlung im Restaurant Obertor. Infolge Annahme der Billettsteuer werden die Eintrittspreise auf 60 resp. 30 Rappen erhöht. Victor Valsecchi wird Freimitglied.
- 14. Juli: 3. Grümpeltturnier mit 4 Mannschaften (Es handelte sich zu jener Zeit um clubinterne Veranstaltungen).
- 27. November: Ausserordentliche GV im Restaurant Obertor. Neuwahlen: Präsident Eduard Hofmann, Vicepräsident Gottfried Staudenmann, Kassier Victor Valsecchi, Sekretär Ernst Gander, Materialverwalter und Platzchef Werner Huber.

## 1936

- 23. Februar: Generalversammlung im Restaurant Obertor. Appell: 11 Mitglieder. Um die Match-Einnahmen zu erhöhen und mehr Matchbesucher zu gewinnen, wird der



Eintrittspreis von 60 Rappen auf 55 Rappen reduziert! Grümpelturnier auf nächstes Jahr verschoben.

- 23. August: Teilnahme an der Elgger-Stafette.  
Neues Clublokal: Restaurant Ochsen.
- 28. November: 2. Abendunterhaltung im Restaurant Lindenhof.  
Aktive, die an diesem Anlass nicht teilnehmen oder mithelfen, haben eine Gabe im Mindestwert von 1.-- Franken abzugeben. Überschuss Fr. 37.--.
- Begutachtung des neuen Sportplatzes im „SEE“ durch den Vertreter des Fussballverbandes.

## 1937

- 30. Januar: Generalversammlung im Restaurant Ochsen mit 16 Mitgliedern. Die Jahresrechnung ergibt einen Einnahmen-Überschuss von Fr. 49.85. Passivmitglieder geniessen künftig freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen. Paul Schöchlin (Töss) Trainer des FC Elgg.
- 5. Mai: Vorführung des Olympia-Filmes im Lindenhof.
- Beschluss, die Meisterschaft 1937/1938 in der 5. Liga zu bestreiten.
- 19. August: Eine erste ausserordentliche Generalversammlung wird beim Traktandum „Wahlen“ abgebrochen und neu auf den 2. September angesetzt.
- 2. September: Ausserordentliche Generalversammlung im Ochsen mit Neuwahlen.  
Präsident Hermann Stäheli, Vicepräsident Otto Moser, Kassier Jakob Eppelsheimer, Aktuar Otto Moser, Beisitzer Albert Dällenbach, Materialverwalter Rudolf Büchi, Captain Ernst Moser.

## 1938

- 2. April: Generalversammlung im Restaurant Lindenhof mit 22 Anwesenden. Den Mitgliedern wird empfohlen, das Clublokal besser zu besuchen, ansonst eine Kündigung durch den Wirt erfolgen könnte. In Anbetracht der geleisteten Dienste werden H. Hafner, J. Eppelsheimer, J. Schöchli, G. Staudenmann und Albert Büchi mit einem Bierzipfel ausgezeichnet.
- Saison 1937/38: FC Elgg wird Gruppenmeister 5. Liga.
- Clubwirt R. Spiller verstorben.

## 1939

- 22. Januar: GV im Rest. Ochsen.
- 8. Juli: Ausserordentliche GV mit Vorstandsneuwahlen:  
Präsident: O. Mantel, Vicepräsident: G. Staudenmann, Sekretär: R. Eggler, Kassier: E. Bopp, Aktuar: J. Schiess, Captain: O. Mantel - Materialverwaltung: E. Bopp.

## 1940

- 24. Februar: GV im Restaurant Ochsen. Appell 13 Mitglieder. Freundschaftsspiele gegen internierte französische und englische Soldaten. Die Meisterschaft fällt wegen Krieg aus.
- Der FC Elgg beteiligt sich an der Anbauschlacht. Da die Turnhalle von den „Internierten“ belegt wird, stellt der Verein ein Gesuch, um das Training in der Reithalle durchführen zu können.

## 1941

- Unser Fussballplatz fällt der „Anbauschlacht“ zum Opfer. Auf dem Reitplatz bei der Pumpstation im „SEE“ wird dem Verein ein Ersatzfeld zur Verfügung gestellt.
- 18. Januar: GV im Restaurant Ochsen. 16 Anwesende. Bei 645 Franken Einnahmen und 300 Franken Ausgaben ergibt die Jahresrechnung erstmals einen nennenswerten Überschuss. Die im Juniorenalter stehenden Mitglieder haben einen turnerischen Vorunterricht zu absolvieren. An der Schlussprüfung in Seuzach beteiligen sich 13 Jünglinge, deren 8 „erkämpfen“ die Ehrenmeldung.
- Wiederaufnahme des Meisterschaftsbetriebes in der Saison 1941/42. Der Club meldet eine Mannschaft in die 4. Liga.

## 1942

- 31. Januar: GV im Restaurant Ochsen. 21 Anwesende. Henri Strickler wird Ehrenmitglied.  
Als Vorunterrichtsleiter amtiert Gottfried Staudenmann.  
Anschaffung eines neuen Tenues mit Schwierigkeiten verbunden (Textilcoupons notwendig!)
- Turnverein Elgg gewinnt das Grümpelturnier am 17. Mai mit 12 Mannschaften. Diese Veranstaltung wurde zur Feier des 20-jährigen Bestehens des Vereins durchgeführt.
- 19 Teilnehmer am Vorunterricht, von denen 10 an der Schlussprüfung in Rikon mitmachen.

## 1943

- 20. Februar: GV im Restaurant Lindenhof mit 18 Mitgliedern.

Als neues Clublokal wird das Restaurant Bahnhof gewählt. Die GV soll künftig nach Meisterschaftsabschluss stattfinden.

- 16. Mai: Grümpelturnier mit 16 Teams. Sieger „Diables Rouges“ vom FC Elgg.
- 14. August: GV im Restaurant Bahnhof.
- Meisterschaft 43/44 mit 2 Mannschaften.

## 1944

- 30. April: 6. Grümpelturnier seit Bestehen des FC Elgg. Die 12 Mannschaften werden vom Team des Musikvereins gemeistert. In diesem wirkten mit: O. Mebold, K. Mebold, K. Büchi, J. Schiess, J. Klotz und E. Gross.
- 15. Juli: GV im Restaurant Bahnhof mit 21 Vereinsmitgliedern.
- Die 2. Mannschaft erspielt am Turnier in Bazenheid den 8. Rang.
- Zur Meisterschaft 1944/45 werden 2 Aktivmannschaften und ein Juniorenteam gemeldet.
- Gründung der ersten Junioren-Abteilung des Fussballclub Elgg.

## 1945

- Erstellung eines Ballfanges auf dem Reitplatz-Fussballfeld mit Toto-Mitteln.
- Künftig findet am Montagabend eine Singstunde statt.
- Die 1. Mannschaft schafft erstmals den Aufstieg in die 3. Liga.
- 3. Juni: 7. Grümpelturnier mit 15 Mannschaften und dem Sieger „Blitz Boys“. Der Reinertrag von ca. 300 Franken ermöglicht die Tilgung von alten Vereinsschulden (Anteilscheine).
- 30. Juni: GV im Restaurant Bahnhof. Appell 25 Mitglieder. Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: Heinrich Hafner, Albert Büchi, Gottfried Staudenmann, Ernst Läser und Otto Mantel.



## 1946

- 19. Januar: Abendunterhaltung des FC Elgg. Reinertrag Fr. 328.--
- 9. Januar: Zivilgemeinde bewilligt einen Kredit von Fr. 12'000.-- für den Bau eines Umkleidehauses beim neuen Sportplatz.
- Frühjahr: Abstieg in die 4. Liga und Rückzug der Juniorenmannschaft.
- 30. Juni: 8. Grümpelturnier mit 16 Mannschaften
- 13. Juli: GV im Restaurant Elggerhof mit 24 Mitgliedern.
- Zur Meisterschaft 1946/47 wird eine Aktivmannschaft gemeldet.
- Vereinsinterne Spannungen gipfeln in vergeblichen Bemühungen, in unserem Flecken einen zweiten Fussballclub zu gründen.

## 1947

- 1. Februar: Abendunterhaltung des FC Elgg.
- 7. April: Besuch und Freundschaftsspiel des FC Jenbach (Österreich) in Elgg.
- 22. Juni: 9. Grümpelturnier mit 11 Mannschaften.
- Am 3./4. Liga-Turnier des FC Schwyz scheidet unsere Mannschaft nach den Vorrundenspielen aus.
- 12. Juli: GV im Restaurant Elggerhof mit 21 Mitgliedern.  
Das Vereinsvermögen beläuft sich auf Fr. 1253.--. Der Mitgliederbestand im 25. Vereinsjahr beläuft sich wie folgt: Aktive 21, Passive 80, Ehrenmitglieder 9, Freimitglieder 3.
- Meisterschaftsstart mit 2 Aktiv- und 1 Juniorenmannschaft.
- Sporthaus im Bau.

## 1948

- 10. Januar: Abendunterhaltung des FC Elgg. An der Tombola als erster Preis 1 Fahrrad.  
Der Reingewinn beläuft sich auf Fr. 1136.--!
- Jakob Harder wird als Platzwart gewählt.
- Pfingsten: 2-tägige Reise ins Fürstentum Liechtenstein. Am Montag Teilnahme am 3./4. Liga-Turnier in Balzers, wo der 3. Rang erspielt wird.
- 27. Juni: 10. Grümpelturnier mit 12 Mannschaften.
- 23. Juni: Hans Walker, Präsident der schweizerischen Schiedsrichterkommission aus Bern, hält in Elgg ein Referat.
- 11. Juli: 3. Rang am 4. Liga-Turnier in Kollbrunn.
- 24. Juli: GV im Restaurant Elggerhof. 21 Mitglieder.
- Bezug des neuen heutigen Fussballfeldes (Eigentum der Zivilgemeinde Elgg) im See und des fertig erstellten Umkleidehauses.
- Turniersieger in Aadorf (3./4. Liga-Turnier)
- 26. September: Meisterschaftsbeginn mit 3 Mannschaften (2 Aktive- + 1 Junioren-Team)

## 1949

- 29. Januar: Abendunterhaltung des FC Elgg.
- Frühjahr: Die 1. Mannschaft erringt die Gruppenmeisterschaft und steigt in die 3. Liga auf. - Juniorenmannschaft zurückgezogen.
- Die Sportplatzumzäunung in Frondienstarbeit unserer Mitglieder fertiggestellt.
- 4./5. Juni: Pfingstreise nach Interlaken und Bern mit Freundschaftstreffen beim FC Zähringia.
- Elgg Turniersieger am 4. Liga-Turnier in Kollbrunn.

- 30. Juli: GV im Restaurant Elggerhof. 26 Mitglieder.
- 31. Juli: 11. Grümpelturnier mit 12 Mannschaften
- 4. September: Meisterschaftsstart mit einer Beteiligung von je 1 Team in 4. + 5. Liga.

## 1950

- 28. Januar: Unterhaltungsabend des FC Elgg. Tombola-Haupttreffer: 1 Schweine-Paar.
- Frühjahr: Die 1. Mannschaft steigt in die 4. Liga ab.
- 29. Mai: Pfingsttreffen mit dem FC Zähringia Bern in Elgg.
- Turniere: 1. Mannschaft in Rikon im 2. Rang, 2. Team in Kollbrunn im 2. Rang.
- 25. August: GV im Restaurant Elggerhof mit 29 Anwesenden.
- Mitgliederbestand 152.  
Vorstandsmitglieder werden beitragsfrei. Sportclub Post Winterthur erhält vertragliches Platzrecht auf unserem Sportplatz. 2 Teams in die 4. Liga der Meisterschaft 50/51 gemeldet. Vervielfältigungsmaschine angeschafft.
- 13. August: Grümpelturnier mit 12 Mannschaften. Sieger Ceresio Winterthur.

## 1951

- 20. Januar: Unterhaltungsabend des FC Elgg. Tombola-Haupttreffer: 1 Fauteuilgarnitur.
- 12./13. Mai: Pfingstreise nach Deutschland. Besuch beim FC Bad-Krozingen. Das Freundschaftsspiel endete mit dem Skore von 6 : 7! Rückfahrt über den Schwarzwald (Titisee).
- Turniere: 1. Mannschaft am 10. Juni in Brütisellen im 4. Rang. Am 1. Juli erkämpft sie sich in Rikon den 7. Platz,

während die 2. Equipe am 5. August in Kollbrunn einen 4. Rang erspielt.

- 22. Juli: Grümpelturnier mit 20 Mannschaften. Sieger wiederum Ceresio Winterthur.
- 28. Juli: GV im Restaurant Elggerhof mit 18 Anwesenden.  
Der Mitgliederbestand beträgt 165. Armin Nanny gewinnt den neugeschaffenen Belebungspreis als aktivster Spieler in Form einer 3-Pässe-Rundfahrt. Toto-Eingabe zur Finanzierung eines Bretter-Ballfangs wird abgelehnt. Anschaffung eines komplett neuen Tenues mit weinroten Blusen und blauen Hosen und Stulpen für Fr. 514.--.
- Das Sporthaus wird durch die Mitglieder im Frondienst neu gestrichen.
- Am 14. September findet eine Mitgliederversammlung in Rätterschen statt.

## 1952

- 16. Februar: Unterhaltungsabend des FC Elgg. Tombola-Haupttreffer: Eine Damen- oder Herren-Bekleidung.
- Die 1. Mannschaft gewinnt den Gruppenmeisterschaftstitel, verzichtet jedoch auf den Aufstieg. Die Mannschaftsaufstellung im 30. Jahr des Vereinbestehens lautet wie folgt:  
W. Keller - K. Schenkel, R. Eggler - O. Gross, K. Piantoni, E. König - E. Gross, U. Keller, B. Zölller, H. Mantel, M. de Gérard.
- Aus Anlass des Vereins-Jubiläums wird anstelle eines Grümpelturniers wieder einmal ein Verbandsturnier der 3. und 4. Liga durchgeführt. Turniersieger der Fussballclub Glattbrugg.
- Für die Meisterschaft 1952/53 wird neben der Aktivmannschaft wieder einmal eine Junioren-Equipe gemeldet.
- GV im Restaurant Elggerhof. 24 Anwesende. Mitgliederbestand 171.



## 1953

- 7. Februar: Unterhaltungsabend des FC Elgg. Erster Tombolatrefter ist eine Schreibmaschine.
- 21. Juni: 3./4. Liga-Turnier des FC Elgg. 6 Mannschaften. Sieger: Unterstrass Zürich.
- 28. Juni: Vorunterrichts-Abschlussprüfung unserer Junioren. Als „Bester“ der 14 Teilnehmer qualifiziert sich Ruedi Kupper, welcher am 8. November leider tödlich verunglückt.
- 11. Juli: Delegiertenversammlung des SFAV, Region Zürich in der Krone Elgg.
- 25. Juli: GV des FC Elgg mit 24 Anwesenden. Mitgliederbestand 164. Reinvermögen des Clubs Fr. 1750.--.
- Herbst: Teilnahme an der Elgger-Stafette.
- 2-tägiger Herbstausflug nach Ebersol.
- An einer Monatsversammlung wird die Zubereitung des Pausentees kritisiert, dem man mehr „Rasse“ zukommen lassen sollte.

## 1954

- Seit vielen Jahren kein Unterhaltungsabend.
- März: Der Fussballclub Elgg beteiligt sich am grossen Elgger Aschermittwoch-Umzug als Gruppe der „Reisläufer“ (21 Mitglieder).
- 27. Mai: Teilnahme am Auffahrts-Turnier des FC Küssnacht/Rigi. 4. Rang.
- Pfingsten: Besuch der Spielvereinigung Frankfurt 05 Oberrad (Deutschland) auf Initiative von Herrn Dir. H. Elber. Das Wettspiel gegen den starken Gegner ging 2 : 5 verloren.
- An einer Monatsversammlung beantragen einzelne Mitglieder, dass die Spieler aus Rätterschen und Elgg in separaten Mannschaften mitwirken. Antrag wird abgelehnt.

- 31. Juli: GV des FC Elgg im Restaurant Elggerhof mit 26 Anwesenden. Mitgliederbestand = 156.
- August: Das Verbandsturnier fällt der schlechten Witterung zum Opfer
- 5. September: Teilnahme an der Elgger-Stafette
- Herbst: Eingabe um Subventionsbeitrag beim Sport-Toto für eine Platzbeleuchtung.

## 1955

- 15. Januar: Unterhaltungsabend des FC Elgg. Tombola-Haupttreffer: Neuenburgerzyt. Einnahmen-Überschuss: ca. Fr. 1100.--.
- 19. Februar: Ausserordentliche Generalversammlung in Restaurant Elggerhof Haupttraktandum: Neue Vereinsstatuten.
- 1. Mannschaft wird Gruppenmeister und steigt wieder einmal in die 3. Liga auf.
- 28. - 30. Mai: Pfingstreise nach Frankfurt. Gegen die das 50-jährige Jubiläum feiernde Spielvereinigung 05-Frankfurt-Oberrad geht das Freundschaftsspiel mit 3 : 7 Toren verloren.
- 6. August: GV des FC Elgg im Restaurant Elggerhof im Beisein von 35 Anwesenden. Mitgliederbestand: 171. Club-Reinvermögen: Fr. 1810.--
- Herbst: Beginn der Arbeiten für die Erstellung einer Sportplatzbeleuchtung. Seitens des Sport-Toto wird ein Subventionsbeitrag von Fr. 26'000.-- bewilligt.

## 1956

- 21. Januar: Unterhaltungsabend des FC Elgg. 1. Preis der Tombola: 1 Waschmaschine. Der spätere „Kater-Bummel“ führt die

Mitwirkenden in das Bernhard-Theater in Zürich.

- 29. Juli: Die 2. Mannschaft belegt im 4. Liga-Turnier in Kirchberg SG den 3. Platz.
- 11. August: GV im Restaurant Elggerhof. 23 Mitglieder. Bestand total 183.
- 17. September: Aktivmitglied Oskar Würmli tödlich verunfallt. Vereinspräsident Herbert Ohl wird Mitglied der Rekurskommission der Region Zürich.

## 1957

- 30. März: Unterhaltungsabend des FC Elgg. 1. Tombolapreis: 1 Fahrrad.
- Frühjahr: 2. Mannschaft wird 5. Liga-Gruppenmeister.
- 6. Juli: GV im Restaurant Elggerhof. 30 Anwesende. Mitgliederbestand: 177.
- 26. Juli: Ehrenmitglied W. Kress gestorben.
- Einweihung der Sportplatzbeleuchtung, für deren Erstellung sich Rolf Voigt in erster Linie verdient machte. Ausführungskosten: Fr. 37'855.--.
- Beim Vereinskassier wird ein Einbruchdiebstahl verübt. Der gestohlene Kassenbetrag von Fr. 500.-- ist allerdings durch Versicherung gedeckt.
- Nachtrag GV: W. Keller als Ehrenmitglied und R. Voigt als Freimitglied ernannt.

## 1958

- 8. Juni: 1. Mannschaft am 4. Liga-Turnier in Kollbrunn. Sie belegt den 4. Rang.
- 5. Juli: Generalversammlung im Restaurant Elggerhof mit 24 Anwesenden. Der Monatsbeitrag für Aktivmitglieder wird auf Fr. 1.50 erhöht. Die Wettspiel-Eintritte erfahren eine Erhöhung auf 80

resp. 55 Rp. Das Vereinsvermögen beträgt jetzt Fr. 2'165.--.

- 12./13. Juli: 14. Grümpeltturnier mit 38 Mannschaften. Es wird erstmals mit einem Wiesenfest verbunden. Für die Vereinskasse resultiert ein Reinertrag von Fr. 850.--.
- 31. August: Beginn der Fussballmeisterschaft mit 3 Mannschaften (4. Liga, 5. Liga und Junioren)
- Im Jahr 1958 werden total 19 Nachtspiele ausgetragen.

## 1959

- 14. März: 14. Unterhaltungsabend des Fussballclub Elgg.
- 7. Mai: Die 1. Mannschaft belegt am 3./4. Liga-Turnier in Küssnacht den 2. Platz.
- Saison 1958/59: Die erste Aktivmannschaft schafft den Aufstieg in die 3. Liga. Auch die 2. Equipe erringt den Gruppenmeistertitel und bestreitet die Regional-Finals.
- 19. - 21. Juni: Clubreise nach Amberg (Deutschland). Das Freundschaftsspiel geht mit 3 : 5 Toren verloren.
- 4. Juli: Generalversammlung im Restaurant Elggerhof mit 22 Mitgliedern. Die Wettspiel-Eintritte erfahren eine erneute Erhöhung (Fr. 1.10 und -.80). Anschaffung eines Nachtspieltenues mit weissen Leibchen und roten Hosen. Der Verein zählt 185 Mitglieder.
- 8./9. August: 15. Grümpeltturnier mit 26 Equipen.
- 22./23. August: 1. Damen-Grümpeltturnier mit 6 Mannschaften.
- 6. September: Beginn der Meisterschaft. Je 1 Mannschaft in der 3. und 5. Liga.
- 25./25. Oktober: Reise nach Kirchdorf (Hochzeit unseres Mittelstürmers Bartz) und Füssen (Besuch der Königsschlösser)



- 5. Dezember: Klausbescherung durch R. Voigt.
- Auf die Retourrunde wird eine 3. Mannschaft gemeldet.
- Total 24 Nachtspiele im Jahre 1959.

## 1960

- 14. Februar: Vereins-Auto-Orientierungsfahrt nach Flaach.
- 26. Mai: Am 3./4. Liga-Turnier in Küssnacht scheidet die 1. Mannschaft nach den Vorspielen aus.
- 1. April: Wahl einer Spielkommission. Präsident W. Keller.
- 16. und 18. Juni: Gegenbesuch des DJK Amberg (D) in Elgg.
- 25./26. Juni: 16. Grümpeltturnier des Fussballclub Elgg mit 36 Mannschaften.
- 9. Juli: Generalversammlung im Restaurant Elggerhof mit 29 Anwesenden. Der Mitgliederbestand beträgt 196. Reinvermögen Fr. 2'916.--, Einführung des Postcheckkontos. Engagement von Spielertrainer G. Thumm (Winterthur).
- 17. Juli: Am 4./5. Liga-Turnier in Turbenthal palziert sich die 2. Mannschaft im 7. Rang und erreicht den Fairnesspreis.
- 17. Juli: Aktivmitglied Kurt Piantoni mit seiner Gemahlin auf dem Rhein tödlich verunglückt.
- 4. September: Beginn der Meisterschaft 60/61 mit 3 Mannschaften (3., 4., J.)
- 6. Dezember: Klausbescherung durch Rolf Voigt.
- Clubinternes „Quer durch Elgg“ gewinnt U. Keller. Anschliessend findet im Restaurant Schäfli Schottikon mit den Ehefrauen ein Jahresabschlussabend statt.

## 1961

- Winter/Frühjahr: FC-Kegelmeisterschaft mit Schlusskegeln in Wängi.

Kegelkönig: Hugo Koch, Siegerin bei den Damen: Frau Eichholzer.

- 11. Mai: Teilnahme als Gastclub am Zürcher-Unterländerturnier in Glattfelden.  
Unsere Mannschaft belegt den 3. Platz.
- 19. Mai: Aktivmitglied Adolf Stadelmann hält einen Lichtbildervortrag über „Libyen, das Erdölland der Zukunft“.
- 2. Juli: 2. Mannschaft am Turnier in Turbenthal. 5. Rang und Fairnesspreissieger.
- 15. Juli: Generalversammlung im Restaurant Elggerhof. Appell: 26 Personen. Der Mitgliederbestand des Vereins beträgt 189 Personen.  
Edi Hofmann sen. wird SPIKO-Präsident. Trainer: Ernst Maag.
- 22./23. Juli: 17. Grümpeltturnier mit 37 Sechsermannschaften.  
Der Anlass wirft einen Reinertrag von Fr. 1'728.-- ab.
- 27. August: Saisonbeginn mit je einer Mannschaft in der 3. und 4. Spielklasse.
- 28. September: Neugründung einer Junioren-Abteilung mit Sepp Wägeli.
- Oktober: Erstellung neuer Fussballtore mit Unterstützung einer Sport-Toto-Subvention von Fr. 800.--.
- Vereins-St. Nikolaus Rolf Voigt beschert die FC-Kinder.
- Das Jahr 1961 brachte total 22 Nachtspiele.

## 1962

- 10. Februar: 15. Unterhaltungsabend „40 Jahre Fussballclub Elgg“ in der Krone.
- Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: Eduard Hofmann sen., Rolf Voigt und Ulrich Keller. Die neuen Freimitglieder heissen: Ernst Bopp, Albert Dällenbach (Clublokal-Wirt), Ernst Gross, Jakob Harder und René Egger.
- Saisonende: Abstieg der 1. Mannschaft in die 4. Liga.

- 23./24. Mai: Clubreise in das Engadin mit einem Abstecher auf die Diavolezza und einer Morteratsch-Gletscherwanderung.
- 29. Juni: Generalversammlung im Restaurant Elggerhof mit 41 Mitgliedern. Mitgliederbestand 197.
- 7./8. Juli: 18. Grümpeltturnier mit 51 Mannschaften.
- Saison 1962/63: Anmeldung von 2 Aktivmannschaften, nachdem 10 Aktivspieler aus Räterschen den Verein verlassen. Andererseits treten dem Club 27 neue Aktivmitglieder bei, von denen deren 20 italienische Gastarbeiter sind, die künftig den FC Elgg mit einer Italienequipe vertreten. In Räterschen wird ein eigener Fussballclub gegründet. Hans Obrist (Wiesendangen) wird Trainer.
- Oktober: Neuer Vertrag über die Sportplatzbenützung in Ausarbeitung. Vertragspartner: Primarschule, Sekundarschule, Turnverein und Fussballclub.
- 15. Dezember: Klausabend mit den Junioren.
- 1962 werden nur 12 Nachtspiele ausgetragen.

## 1963

- 23. Mai: 1. Mannschaft am Turnier in Küssnacht auf dem 4. Platz.
- Juni: Italienerteam erringt in Bazenheid den 3. Rang.
- 22/23. Juni: Am 19. Grümpeltturnier beteiligen sich 57 Mannschaften.
- 3. - 7. Juli: Clubreise nach Zermatt. 1. Tag nach Martigny, 2. Tag nach Italien (Aosta und Cervinia) 3. Tag über den Theodulpass nach Zermatt, 4. Tag Gornergrat und Gornergletscher, 5. Tag Heimreise über die Furka.
- Generalversammlung im Restaurant Elggerhof mit 29 Anwesenden. Mitgliederbestand: 203. Trainer: H. Obrist, SPIKO-Präsident: W. Rohner, Junioren-Obmann: Josef Dimmeler.

- 31. August/1. September: Saisonbeginn mit 4 Teams (2 x 4. Liga/1 x 5. Liga/1 x B-Junioren)
- 2. November: Nationalmannschaft in Elgg (vor Länderspiel Schweiz-Norwegen 0:2)
- 6. Dezember: Klausbescherung
- 1963: total 16 Nachtspiele

## 1964

- 12./16./23. Februar: Mitwirkung des FC Elgg als Gruppe am grossen Jubiläums-Aschermittwochumzug.
- 7. März: Der erstmals anstelle eines Unterhaltungsabends durchgeführte Lotto-Abend in der „Krone“ bringt einen guten finanziellen Erfolg.
- 7. Mai: Teilnahme der 1. Mannschaft am 3./4. Liga-Turnier in Küssnacht. Nach den Vorrundenspielen scheidet die Equipe jedoch aus dem Wettbewerb aus.
- 6./7. Juni: Am 20. Grümpeltturnier beteiligen sich 44 Mannschaften. Die Firma CALORIFER stiftet einen Wanderpreis für den Wettbewerb der Dorfmannschaften.
- Saison 1963/64: Die erste Mannschaft wird Gruppenmeister und steigt in die 3. Liga auf.
- 27. Juni: Generalversammlung im Restaurant Elggerhof mit 36 Anwesenden. Clubmitgliederbestand: 211. SPIKO-Präsident: W. Rohner. Trainer: H. Obrist. Junioren-Obmann: J. Dimmeler. Lotto-Match (Fr. 1'186.--) und Grümpeltturnier (Fr. 2'545.--) werfen beachtliche Reingewinne ab. G. Maag Platzwart.
- 11. - 13. Juli: Clubreise in den Tessin und nach Italien.
- Saison 1964/65: 1 x 3. Liga / 2 x 4. Liga / 1 Juniorenmannschaft.
- 19. September: 13 Jünglinge beteiligen sich an der Vorunterrichtsprüfung.
- 16. Dezember: Grümpeltturnierabschlussabend in Ellikon a.d. Thur.



## 1965

- 13. Februar: Der 2. Lotto-Match bringt einen stark rückläufigen Erfolg.
- Die erste Mannschaft muss nach der Saison 64/65 einmal mehr in die 4. Liga absteigen.
- 2. Juli: Generalversammlung im Restaurant Elggerhof mit 34 Mitgliedern. Mitgliederbestand: 222. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf Fr. 7'896.--. Spielkommission mit G. Fivaz als Präsident.

Trainer H. Obrist und Junioren-Obmann J. Dimmeler.

- 21./22. August: 21. Grümpelturnier mit 58 Teams. Roverrotte „Saturn“ gewinnt das Dorfturnier.
- Im Aargau verstirbt unerwartet unser ehemaliger Präsident Herbert Ohl.
- 19. Oktober: Hinschied von Freimitglied und Clublokalwirt Albert Dällenbach.
- Meisterschaft 1965/66: 2 Mannschaften in die 4. Liga angemeldet, ferner zwei Juniorenteams.
- Dezember: Klausbescherung (durch R. Voigt) und Junioren-Klausabend mit Josef Dimmeler.

## 1966

- Frühjahr: Vermächtnis vom verstorbenen Freimitglied Albert Dällenbach von Fr. 1'000.-- an den FC Elgg. Es wird in einem „Albert Dällenbach-Fonds“ mit Zweckbestimmung angelegt und vom Zinsertrag von vier neu angelegten Obligationen gespiesen.
- 11./12. Juni: 22. Grümpelturnier mit 59 Mannschaften. Die Equipe der Schuhfabrik gewinnt das Dorfturnier.
- 24. Juni: Generalversammlung im Restaurant Elggerhof. 34 Anwesende. Mitgliederbestand: 200. SPIKO-Präsident wird Benito Fantin.

Trainer: H. Obrist. Junioren-Obmann: Wilfried Surber.

- 26. Juni: Italienerteam am Turnier in Münchwilen. 2. Tabellenplatz.
- ab 1. Juli: Neues Clubwirt-Ehepaar J. + W. Hösli-Pechmann.
- 30./31. Juli: Alpha-Turnier in Winterthur. Von 12 teilnehmenden Vereinen belegt der FC Elgg den 7. Rang.
- Saison 1966/67: Mit 5 Mannschaften (2 x 4. Liga / 1 x Senioren / 2 x Junioren) in die kommende Meisterschaft.
- 15. Dezember: Ehrenmitglied Rolf Voigt kommt bei einem Autounfall ums Leben.

## 1967

- Frühjahr: Grosse Sturmschäden in den Elgger Gemeindewaldungen. 11 Aktivmitglieder beteiligen sich als „Amateur-Holzer“ an den Aufräumarbeiten im Guegenhard. Als Entschädigung fließen ca. Fr. 2'500.-- Lohnelder der Forstverwaltung in ihre Reisekasse.
- 8. Juli: Generalversammlung im Restaurant Elggerhof mit 32 Mitgliedern. Dem Verein gehören total 190 Mitglieder an. SPIKO-Präsident: Alfred Stadler. Trainer: E. Maag. Senioren-Obmann: R. Eggler. Junioren-Obmann: vakant.
- 13. August: Erstes Junioren-Verbandsturnier mit 11 Mannschaften der Stärkeklassen A + B. In Kat. A siegt der FC Rorschach. Veltheim gewinnt das B-Turnier. Elggs Junioren plazieren sich hier im 4. Rang.
- 19./20. August: 23. Grümpelturnier. Das Dorfturnier wird von „Würmlis-Würste“ gewonnen. Total 41 teilnehmende Equipen.
- Mannschaftsanmeldungen für die Saison 1967/68: 2 x 4. Liga / 1 x Senioren / 1 x Junioren.

- 1. - 3. September: Clubreise nach Davos. Wanderungen Weissfluhjoch und Grialetsch-Hütte.

## 1968

- 2. Februar: Fussball-Lehrfilm-Abend im Gasthaus Löwen.
- 29. Februar: Frau C. Dällenbach, unsere ehemalige Clubwirtin im Alter von 78 Jahren gestorben.
- 22. Mai: Generalversammlung im Restaurant Elggerhof mit 40 Anwesenden. Mitgliederbestand auf total 174 zurückgegangen. Keine SPIKO, die Verantwortung über den Spielbetrieb wird dem Vorstand überbunden. Erhöhung des Passivbeitrages von Fr. 5.-- auf Fr. 10.--.
- 29./30. Juni: 24. Grümpelturnier mit 45 Mannschaften. Roverrotte „Saturn“ gewinnt das Dorfturnier.
- Saison 1968/69: 2 Teams in der 4. Liga und 1 Seniorenmannschaft.
- Nach dem Rückzug der Juniorenmannschaft in der Saison 67/68 wird die Junioren-Abteilung aufgelöst. Fusionierung mit dem Italienerteam, um die erste Mannschaft zu verstärken.
- 13. Dezember: Chlausabend im Restaurant Bahnhof.

## 1969

- 31. Januar: Ausserordentliche Generalversammlung im Restaurant Elggerhof. Abgeänderte und ergänzte Statuten werden genehmigt.
- 30. April: Freimitglied Jakob Wüthrich verstorben
- 30. Mai: Generalversammlung im Restaurant Bahnhof. Appell: 29. Mitglieder. Die Erhöhung des Passivbeitrages auf Fr. 10.-- hatte nach Aussagen der Clubkassierin Frau Schuster keinen nennenswerten Einfluss auf den Mitgliederbe-

stand.

Vereinsvermögen Fr. 6'425.--.

- Saison 1968/69: Die erste Mannschaft wird Gruppenmeister (kombinierte Equipe aus Italienern und Schweizern). Das Aufstiegsspiel geht jedoch verloren.
- 14./15. Juni: 25. Grümpelturnier mit 44 Teams. Die Roverrotte „Saturn“ gewinnt erneut das Dorfturnier.
- 12. Juli: Freimitglied Ernst Gross gestorben.
- Mannschaftsanmeldungen Meisterschaft 69/70: 2 Viert-Ligamannschaften und ein Seniorenteam.
- 28. November: Ausserordentliche Generalversammlung im Gasthaus Löwen: Neuwahlen: Präsident U. Haag - Vicepräsident M. Möckli - Protokollführer E. Hofmann jun. - Materialverwalter E. Errichiello - Platzkassier R. Egger.

## 1970

- Rudolf Büchi-Seiler übernimmt das Restaurant Elggerhof und wird neuer Clubwirt des Fussballclub Elgg.
- Neugründung der Italiener-Mannschaft.
- 5. Juni: Generalversammlung am Restaurant Elggerhof mit 27 Mitgliedern.
- 4./5. Juli: 26. Grümpelturnier des FC Elgg mit 45 Teams. Das Dorfturnier gewinnt einmal mehr die Roverrotte „Saturn“.
- Mannschafts-Anmeldungen Saison 1970/71: 2 Viertliga-Teams und eine Seniorenequipe.

## 1971

- 10. Januar: Unterhaltungsabend des Clubs im Gasthaus „Krone“, Elgg.
- 19. Mai: Generalversammlung im Restaurant Elggerhof. Appell: 22 Mitglieder. Der Aktivmitgliederbeitrag beträgt jetzt



- Fr. 36.-- jährlich incl. Lizenz und Versicherung. Ernst Maag wird Freimitglied.
- 5./6. Juni: Das 27. Grümpeltturnier endet mit einem finanziellen Misserfolg. Ein erstmaliger schlechtbesuchter Pop-Abend am Freitag-Abend sowie miserable Witterungsverhältnisse tragen wesentlich dazu bei. Am Turnier selber beteiligen sich 57 Mannschaften. Dorfturniersieger: Roverrotte „Saturn“.
  - Ehrenmitglied und langjähriges Vorstands- und Aktivmitglied Eduard Hofmann gestorben.
  - Für die Saison 1971/72 werden 5 Mannschaften gemeldet:  
3 x 4. Liga / 1 x Senioren und 1 x Junioren B.
  - 26. November: Ausserordentliche Generalversammlung im Restaurant Elggerhof.  
Neuer Vorstand:  
Präsident: Robert Bustini  
Vizepräsident: Paul Mohn  
Aktuar: Hansruedi Hauser  
Kassier: Rudolf Keller  
Platzkassier: Heinz Bichsel  
Protokoll: Erich Meier  
Platzwart: Markus Surber  
SPIKO-Präs: René Eggler  
Wahl des Jubiläums-OK mit Heinrich Roth als Präsident
  - 11. Dezember: Unterhaltungsabend in der Krone.

## 1972

- 28. Januar: 1. Jubiläums-OK-Sitzung. Der Anlass wird auf den 1. - 3. September festgelegt.  
Freitagabend: Tanzveranstaltung  
Samstagabend: Jubiläumsfeier  
Sonntag: Sportliche Veranstaltungen  
Aus Kostengründen findet das Jubiläum in der Festhütte beim Schützenhaus statt, wo eine Woche zuvor der Militärschiessverein und zwei Wochen später

der Reitverein unter dem gleichen Dach das 50-jährige Bestehen feiern.

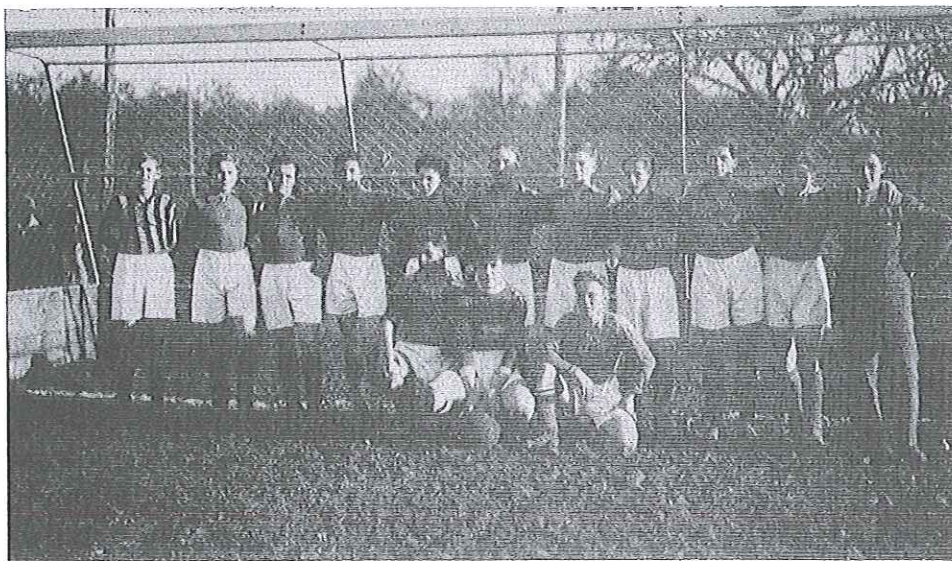
- 1. - 3. April: Osterreise nach Schlanders im Tirol mit Turnierbeteiligung. Die 1. Mannschaft landet auf dem 3. Platz der internationalen Veranstaltung.
- 7. - 9. Juni: 28. Grümpeltturnier mit 60 Mannschaften. Das Turnier gewinnt die Equipe „BLITZ“ der Firma Saurer (Dorfturnier).
- Die Jubiläumsgeneralversammlung findet erst im Monat August statt. An dieser sollen die Ehrenmitgliedschaft für René Eggler sowie die Freimitgliedschaft für Heinrich Krebsler, Richard Schmidt und Ernst König beantragt werden.





1927

von links: Otto Wüthrich, Ernst Läser, Albert Büchi, Gottfried Wüthrich, Arnold Läser, Heinrich Hafner, Willi Kress, Pino Valsecchi, Jakob Schöchli, Henri Strickler, Gottfried Staudenmann, R. Stahel



1929

stehend von links: Werner Huber, Eduard Hofmann, Willi Kress, Fritz Uebel, Julius Valsecchi, Henri Strickler, Albert Kammerer, Emil Huber, Emil Hafner, Fritz Rauschenberger, Victor Valsecchi  
kniend: Ernst Läser, Pino Valsecchi und Jakob Schöchli



1932

stehend von links: Walter Sommer, Gottfried Staudenmann, Oskar & Willi Böschenstein, Eduard Hofmann, Henri Strickler, Fritz Sommer, Jakob Wüthrich, Walter Frei (Präs.)  
kniend: Ernst Läser, Jakob Thomann, Emil Huber und Bruno Pasigatti





1938

stehend von links: Ernst Moser, Jakob Schiess, Otto Mantel, Otto Moser, Hans Winkler,  
Hans Sacher, Ernst Läser, Werner Huber  
kniend: Eduard Hofmann, Carletto Valsecchi, Gottfried Staudenmann,  
(Gruppenmeister in der Meisterschaftssaison 1937/1938)



1940

stehend von links: Jakob Schmid (Kassier), Ernst Bopp, Hans Frei, Ulrich Keller, Eduard  
Hofmann, Hans Sacher, Hans Mantel, Clubwirt Hans Abegglen  
kniend: Walter Keller, Oskar Merkt, René Egger und Otto Mantel





1947

stehend von links: Ernst König, Adolf Nänny, Eduard Hofmann, Ulrich Keller, Walter Sommer, Alfons Witzig, Edi Meier  
 kniend: Willy Bähler, Ernst Maag, Hugo Meier, Oskar Gross und Walter Keller  
 (Aufnahme vom Turnier des FC Jbach , Schwyz)



1948

stehend von links: Walter Beiner (Präs.), Oskar Bachmann, Walter Keller, Walter Sommer, Heinz Beiner, Ulrich Keller, Ernst Bopp, Ernst König, Eduard Hofmann, Willy Bähler, Rolf Voigt, Jakob Harder (Platzwart)  
 kniend: Adolf Nänny, Ernst Gross, Max Lattmann, Oskar Gross und Alfons Witzig  
 (Aufnahme vor dem neuen Sporthaus)





1952

stehend von links: Fritz Spiller, Bernhard Zöller, Walter Sommer, Oskar Gross, René Egger, Hans Mantel  
 kniend: Kurt Piantoni, Ulrich Keller, Heinz Beiner, Walter Keller, Konrad Schenkel, Elso Bernardini (Aufnahme in Ellikon/Marthalen)



1959

stehend von links: Oskar Gross, Hans Eichholzer, Paul Cozatti, Werner Zaugg, Attilio Bernardini, René Egger  
 kniend: Ulrich Keller, Peter Andreani, Fritz Wiederkehr, Kurt Zoller, Heinrich Roth (Saison 58/59, 2. Meisterschaft Gruppenmeister der 5. Liga)





1959

stehend von links: Ulrich Keller, Konrad Schenkel, Stephan Pattloch, Hermann Weber, René Egger, Hans Eichholzer, Horst Bartz, Ernst Rey (Präsident)  
 kniend: Gustav Ott, Kurt Piantoni, Adolf Jeckle, Hugo Fleischmann, Paul Cozatti und Harry Buch  
 (Die Aufnahme stammt von der Clubreise nach Amberg (Deutschland))



1965

stehend von links: Edi Kupper, Willy Tanner, Hans Ueltschi, Ernst Maag, Werner Bollmann, Otto Bartel, Arthur Schneider, Ueli Haag  
 kniend: Hans Obrist (Trainer), Max Hugelshofer, Edi Hofmann, Fred Schaffer und Kurt Dimmeler (Aufnahme vom Turnier in Küssnacht)



**1972**

**Die erste Mannschaft im Jubiläums-Jahr (August)**



stehend von links: Robert Bustini (Präsident), Kaspar Harder, Andreas Ueltschi, Heinz Meier, Heinz Keller, Hans Reifler, Rolf Surber und Hans Albiez (Trainer)  
kniend von links: Markus Surber, Hansruedi Stauffer, Ueli Hofmann, Giordano Bizzari, Heinz Leuenberger und Waldemar Sand (auf dem Bild fehlen Jack Heaton und René Sager)

## **Auszug aus dem Protokoll der Jubiläums-GV vom 25. August 1972 im Restaurant Bahnhof, Elgg**

- Die Jahresrechnung schliesst mit Einnahmen von Fr. 8'033.20 gegenüber Ausgaben von Fr. 6'234.65.
- Die Mitgliederbeiträge werden für Aktive auf Fr. 36.--/Jahr, für Passive auf Fr. 10.--/Jahr und für Junioren im Schulalter auf Fr. 6.--/Jahr festgelegt.
- Robert Bustini wird als Präsident bestätigt.
- Edwin Kupper wird neu Vizepräsident.
- Nach Abwägung von für und wider wird das Restaurant Elggerhof als Vereinslokal beibehalten.
- Die von Walter Keller zum 50-Jahre-Jubiläum gestaltete Chronik kann für Fr. 5.-- erstanden werden.

## **Saison 72 / 73**

GV 6. Juli 1973 - Restaurant Elggerhof  
29 Anwesende

- 9. Dezember 1972, Abendunterhaltung im Restaurant Krone, Elgg
- Hans Albiez, Trainer der 1. Mannschaft, verlässt auf Ende Saison den Verein. Grund: Mangelnde Unterstützung durch den Vorstand und fehlende Motivation der Aktiven.
- H.R. Hauser wird als Sekretär durch W. Sand abgelöst.
- R. Sager übernimmt das Amt des Protokollführers von W. Sand.
- R. Egger und J. Harder übernehmen gemeinsam die Aufgaben des Platzwartes.

### Besonderes

- Das Vereinsvermögen beträgt per Ende dieser Saison noch Fr. 1'264.65.

## **Saison 73 / 74**

GV 15. Juni 1974 - Restaurant Elggerhof  
38 Anwesende

- Das Grümpeltturnier findet vom 13. - 15. Juli 1973 statt. Es wird ein Reinerlös von nur Fr. 1'003.- erwirtschaftet. Die Verantwortlichen fragen sich, ob in Zukunft auf die Tanzmusik und die Festhütte verzichtet werden soll.
- Hausi Bütikofer wird Trainer der 1. Mannschaft.
- Am 8. Dezember 1973 wird die Abendunterhaltung im Restaurant Krone abgehalten. Die Rollen im Laientheater werden neu mit FC-Mitgliedern besetzt. Es spielt das Jürgen-Jaus-Sextett (Kosten Fr. 1'000.--). Bei der Tombola sind 200 Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis ist ein Warengutschein von Luginbühl in Aadorf im Wert von Fr. 700.--. Der ganze Abend bringt einen Reingewinn von Fr. 2'000.--.
- Präsident R. Bustini entwirft ein neues FC-Signet.
- Die Klausfeier findet am 15. Dezember um 19.30 Uhr in der Guhwilmühle statt.

### Besonderes

- Ende Saison steigt die 1. Mannschaft, nach 9 Jahren, wieder in die 3. Liga auf. Aus diesem Anlass stiftet die Gemeinde Elgg einen Matchball.
- Während der ganzen Saison 73/74 wird gegen keinen der Spieler der 1. Mannschaft eine Verwarnung noch ein Platzverweis ausgesprochen!!

## **Saison 74 / 75**

GV 13. Juni 1975 - Restaurant Elggerhof  
39 Anwesende



- Das Grümpeltturnier findet vom 12. - 14. Juli 1974 statt. Auf eine Tanzmusik wird verzichtet. Reinertrag Fr. 3'032.--.
- Die Abendunterhaltung wird am 7. Dezember 1974 wiederum im Restaurant Krone abgehalten. Die Theaterrollen werden wie im letzten Jahr von FC-Mitgliedern besetzt.
- Der Chlausabend geht am 15. Dezember 1974 in der Guhwilmühle über die Bühne.
- E. Kupper tritt als Vizepräsident/Spikopräsident und W. Sand als Sekretär zurück. Neuer Vizepräsident wird H. Bütikofer. Als Spikopräsident wird R. Wolfensberger und als Sekretär K. Harder gewählt.

#### Besonderes

- Das Tenue der 1. Mannschaft wird neu im Waschsalon in Aadorf gewaschen. Kosten pro Tenue Fr. 1.60.
- Ab der Rückrunde dürfen bei Meisterschaftsspielen alle FC-Spieler die Kabinen und Duschen im Turnhallentrakt der Primarschule benützen.
- Todesfälle: Ernst Lässer, Ehrenmitglied  
Jakob Eppelsheimer, Ehrenmitglied  
Mäni Vögeli, Aktivmitglied
- Eine Aussprache mit den beiden Elgger Gemeindepräsidenten (Zivil- und politische Gemeinde) und dem Präsidenten der Sportplatzkommission sowie anderen Delegierten von Sportvereinen bringt bezüglich Sportplatzweiterung keine konkreten Fortschritte.

#### **Saison 75 / 76**

GV 4. Juni 1976 - Restaurant Elggerhof  
37 Anwesende

- Das Grümpeltturnier findet vom 11. - 13. Juli 1975 statt.
- Ob die am 29. November 1975 vorgesehene Abendunterhaltung wirklich statt-

gefunden hat, ist aus den Unterlagen nicht ersichtlich.

- Der Chlausabend geht am 6. Dezember 1975 über die Bühne.
- Die Jahresrechnung schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 5'055.--.

#### Besonderes

- Bei der Schulhauseinweihung vom 12. - 14. September organisiert der FCE einen Tanzabend mit dem Hugo Wüst Sextett.

#### **Saison 76 / 77**

GV 10. Juni 1977 - Restaurant Elggerhof  
30 Anwesende

- Das Grümpeltturnier findet vom 9. - 17. Juli 1976 statt. Die erstmals selbstgebackenen Kuchen finden guten Absatz. Der Reingewinn beträgt Fr. 5'250.15.
- Auf Anfang Saison wird eine B-Junioren-Mannschaft gemeldet. Diese muss leider nach der Vorrunde mangels Spieler wieder zurückgezogen werden.
- Der Chlausabend wird am 4. Dezember 1976 in der Guhwilmühle durchgeführt.
- Für die Junioren findet ein spezieller Chlausnachmittag statt.
- Am 15. Januar 1977 findet im Werkgebäude die traditionelle Abendunterhaltung mit dem Hugo Wüst Sextett statt. (Eintritt Fr. 5.50 / 2000 Lose verkauft).
- René Sager tritt als Trainer der 2. Mannschaft und als Chef-Platzkassier zurück. Neuer Platzkassier wird Dölf Riegler. Reini Wolfensberger gibt das Spiko-Präsidentenamt an Rolf Surber weiter. Das vakante Amt des Juniorenobmanns übernimmt Hans Bütikofer.

#### Besonderes

- Ehrenmitglied Heinrich Hafner gestorben.

## Saison 77 / 78

GV 16. Juni 1978 - Restaurant Löwen  
34 Anwesende

- Das Grümpeltturnier findet vom 8. - 10. Juli 1977 statt.
- Der neue Trainer der 1. Mannschaft heisst Budimir Ignatowitsch. Die 2. Mannschaft wird von Kaspar Harder trainiert.
- Die Abendunterhaltung wird auf den 26. November 1977 angesetzt.
- Am 10. Dezember 1977 findet der Chlausabend im Restaurant Bahnhof statt. Als Unterhaltungschef amtiert Kaspar Harder.
- Auf die Rückrunde wird eine D-Junioren-Mannschaft gemeldet.
- Ende Saison muss Kassier Markus Surber ein Defizit von Fr. 833.80 vermelden.
- Spiko-Präsident Rolf Surber tritt zurück. Neu wird Gaby Klaus gewählt. Markus Surber wird neu Chef-Platzkassier und Dölf Riegler neu Kassier (Ämtertausch).

### Besonderes

- Die 1. Mannschaft steigt Ende Saison in die 4. Liga ab.
- Präsident Bustini und H. Bütikofer sollen die Möglichkeit einer Supportervereinigung prüfen.

## Saison 78 / 79

GV 15. Juni 1979 - Restaurant Elggerhof  
41 Anwesende

- Am Grümpeltturnier vom 7. - 9. Juli 1978 wird neu eine Kategorie 'Plauschmannschaften' angeboten.
- H. Hauser ist Trainer der 1. Mannschaft. Er tritt im Laufe der Saison zurück. Das Training wird vorübergehend von Walti Meier geleitet.

- Die Abendunterhaltung findet am 25. November 1978 und der Chlausabend am 9. Dezember 1978 statt.
- Die C-Junioren-Mannschaft wird auf die Rückrunde zurückgezogen.
- An der diesjährigen GV werden die Mitgliederbeiträge erhöht.
- Wahlen:  
Spiko-Präsident: G. Klaus (Rücktritt)  
neu: Heinrich Roth  
Chef Platzkassier: M. Surber (Rücktritt)  
neu: Pedro Amor  
Senioren-Obmann: M. Hugelshofer (Rücktritt)  
neu: Edi Kupper

### Besonderes

- Junior Ingo Schickler und die Wirtin des Clublokas, Frau Anna Büchi, gestorben.
- Die meisten FCE-Mitglieder nehmen am grossen Äschli-Umzug teil.

## Saison 79 / 80

GV 13. Juni 1980 - Restaurant Elggerhof  
43 Anwesende

- Das Grümpeltturnier findet vom 6. - 8. Juli 1979 statt.
- Neuer Trainer der 1. Mannschaft ist Herbert Köstli.
- Nach ca. 5 Jahren trifft sich der Vorstand des FCE mit 2 Vertretern der Zivilgemeinde. Konkrete Resultate werden nicht erreicht. Eine Sportplatzvergrößerung hat in der Prioritätenliste der Zivilgemeinde den 5. Platz.
- Ende Saison verpasst die 1. Mannschaft knapp den Aufstieg in die 3. Liga.



- Wahlen:
- Kassier: Dölf Riegler  
(Rücktritt)
- neu Claudio Balestrero
- Protokollführer: Ueli Hofmann  
(Rücktritt)
- neu Hans Mettler

#### Besonderes

- Das Platzwartehepaar Lydia und Hans Grothe erhalten für ihren grossen Einsatz Fr. 1'000.-
- Präsident R. Bustini wird nach über 10-jähriger Vorstandstätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.

#### **Saison 80 / 81**

GV 5. Juni 1981 - Restaurant Elggerhof

- Das Grümpeltturnier findet vom 11. - 13. Juli 1980 statt.
- Zu Beginn dieser Saison sind einige Trainerwechsel zu verzeichnen. So werden die D-Junioren und die Senioren von Kaspar Harder, die C-Junioren von Aldo d'Amato und die 2. Mannschaft von H. Bütikofer trainiert.
- Am 24. Januar 1981 wird wohl zum letzten Mal ein Tanzabend organisiert. Trotz optimaler Vorbereitung werden nur 89 Billette verkauft.
- Ende Saison tritt H. Köstli als Trainer der 1. Mannschaft zurück.
- Wahlen:
- Spiko-Präsident: Dölf Riegler  
(Rücktritt)
- neu: René Sager
- Platzkassier: Pedro Amor  
(Rücktritt)
- neu: Heinz Keller

#### Besonderes

- Die 1. Mannschaft steigt in die 3. Liga auf.

- Die Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit von Fr. 40'000.-- für eine neue Platzbeleuchtung.

#### **Saison 81 / 82**

GV 10. Juni 1982 - Restaurant Elggerhof

- Das diesjährige Grümpeltturnier (10. - 12. Juli 1982) schliesst dank einer Rekordbeteiligung mit einem Reingewinn von ca. Fr. 7'000.-- ab.
- An der Mitgliederversammlung vom 28. August 1982 wird der neue Trainer der 1. Mannschaft, Albert Knecht, vorgestellt.
- Im Herbst wird die neue Flutlichtanlage in Betrieb genommen und das Garderobenhäuschen neu gestrichen.
- Ende der Saison macht dem Präsidenten die unsichere finanzielle Lage des Vereins Sorge.
- Wahlen:
- Kassier Claudio Balestrero  
(Rücktritt)
- neu: Andi Greuter
- Protokollführer Andi Greuter  
(Rücktritt)
- neu: R. Peter
- Spiko-Präsident René Sager (Rücktritt)
- neu: Kaspar Harder
- Sekretär Kaspar Harder  
(Rücktritt)
- neu: Urs Schmidt

#### Besonderes

- Die D-Junioren unter ihrem Trainer Gottfried Greub schaffen den Gruppensieg und somit den Aufstieg.

## Saison 82 / 83

GV 1. Juli 1983 - Restaurant Elggerhof  
44 Anwesende

- 10. Juni 1982 (Datum letztjährige GV)
- 18. - 20. Juni Grümpeltturnier mit nur 49 Mannschaften.

Aus Gründen des Arbeitsaufwandes und der Kostenverteilung (Festzelt) wird das Grümpi auf das dem Senioren/Juniorenturnier folgenden Wochenende vorverlegt.

- 21./22. August Saisonstart mit 7 Teams, wobei die 2. Mannschaft infolge fehlender Schiedsrichter in der Freundschaftsgruppe spielen muss. Das Problem kann dank der beiden neuen Schiedsrichter Armando Bussola und Armin Bachmann gelöst werden.
- 20./21. November und 26. bis 28. November: Saukegeln
- 4. Dezember Chlausabend im Werkgebäude  
Zu diesem grossen Familienfest sind die Junioren mit ihren Eltern sowie die Aktiven und Senioren mit Anhang eingeladen.

### Besonderes

- C-Junioren werden Meister (Trainer G. Greub)
- 1. Mannschaft auf dem 4. Rang
- Trainer Albert Knecht verlässt den Club

## Saison 83 / 84

GV 15 Juni 1984 - Restaurant Elggerhof

- 8. - 10. Juli Grümpeltturnier mit neuem Teilnehmerrekord, grosser Tombola und erfreulichen Einnahmen.
- 13./14. August zweites Junioren/Senioren-Turnier
- 19./20. und 26./27. November Saukegeln. Dieses findet leider von Jahr zu Jahr weniger Anklang.

- 3. Dezember Chlausabend im Werkgebäude.  
Die grossen Auslagen und die schwer im Zaum zu haltende „Kinderrasselbande“ gaben zu Diskussionen Anlass.
- Anfang April zeichnet sich eine mögliche Lösung für die Präsidenten-Nachfolge ab.
- Auf Ende der Saison 83/ 84 zieht sich Robert Bustini, nach 16-jähriger Vorstandstätigkeit, gänzlich auf den Rasen zurück.

### Besonderes

- Das Präsidentenamt ist vakant. Der Verein wurde in der vergangenen Saison interimswise weiter von Robert Bustini geleitet.

## Saison 84 / 85

GV 21. Juni 1985 - Restaurant Elggerhof

- Grümpeltturnier am ersten Juli-Wochenende mit gutem Erfolg bei herrlichem Wetter.
- 3. Junioren/Senioren-Turnier wegen schlechtem Wetter um eine Woche auf den 18./19. August verschoben.
- Meldung einer E-Junioren-Mannschaft
- C- und B-Junioren werden nach der Vorrunde Gruppenmeister.
- Hausi Büttikofer schenkt dem Verein einen VW-Bus für den Transport der Junioren an die Auswärtsspiele. Die nötigen Instandstellungskosten werden vom Verein und verschiedenen Personen übernommen.
- Das Saukegeln Ende Jahr war ein neuerlicher Reinfall.
- Ende April wird, zusammen mit anderen interessierten Vereinen, bei der Zivilgemeinde ein Vorstoss bezüglich einer neuen Sportanlage gemacht. Diese möchten den Platz an die politische Gemeinde abtreten.



### Besonderes

- Kaspar Harder wird nach 10-jähriger Vorstandstätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.
- Die Erste Mannschaft steigt von der 3. in die 4. Liga ab.

### **Saison 85 / 86**

GV 26. Juni 1986 - Restaurant Elggerhof

- Grümpelturnier mit knapp 90 Mannschaften. Das finanzielle Resultat mag nicht ganz zu befriedigen.
- 4. Junioren/Senioren-Turnier mit grosser Beteiligung bei gutem Wetter.
- Zu Beginn der Meisterschaft wird erstmals eine F-Junioren-Mannschaft gemeldet.
- Tenue-Werbung  
C-, D-, E und F Junioren alle „Elgger Zeitung“  
B-Junioren : Albanese Rätterschen  
1. Mannschaft : Garage H. Mäschli (schon seit Jahren!)
- Chlausabend mit dem theatralischen Auftritt des Samariter-Vereins und Reini Dimmeler
- Anstelle des Saukegeln wird im Oktober ein Preisjassen durchgeführt. Das Resultat ist schlecht. Der Anlass wird von den eigenen Mitgliedern nicht mitgetragen.
- Bedingt durch die diesjährigen Gemeindevahlen waren bezüglich neue Sportanlage keine Fortschritte zu verzeichnen.

### Besonderes

- Elsbeth Dimmeler amtiert seit der letzten GV als Kassierin.
- Platzkassier-Chef Thomas Niedermann verliert bei einem tragischen Arbeitsunfall sein Leben.
- Wilfried Surber, langjähriges Vorstandsmitglied, verstorben.

### Ausserordentliche GV vom 7. November 1986

- Auslöser für diese ausserordentliche GV sind drei Neuwahlen in den Vorstand.
- Als neuer Präsident wird Felice Keller gewählt. Der Taufname von Felice ist Felix. Damit keine Verwechslungen mit dem Juniorenbetreuer Felix Keller (Pneu-Keller) vorkommen, nennt sich der neue Präsident Felice.
- Als neuer Juniorenobmann wird Andrea Pazeller (Mitinhaber der Elgger Zeitung) gewählt. Zum neuen Aktuar wird Hans Ruedi Hug (Kaufmann) gewählt.

### **Saison 86 / 87**

GV 19. Juni 1987 - Restaurant Elggerhof

- Trainingslager der B-Junioren während der Sportwoche in Filzbach. Organisation Elsbeth und Reini Dimmeler.
- Der FC unterstützt erstmals den Sängerbund bei der Durchführung des Maskenballs im Werkgebäude.
- Die 2. Mannschaft muss wegen Spielermangels zurückgezogen werden.
- Der amtierende Präsident reicht am 10. April 1987 bei der politischen Gemeinde eine Einzelinitiative ein.  
Ziel : Erweiterung der Sportanlagen.
- Unter der Leitung von Reini Dimmeler organisiert der FC Elgg eine Musikfestwoche.
- Nach vierjähriger Tätigkeit gibt Hugi Fürst seinen Rücktritt als Trainer der 1. Mannschaft bekannt.

### Besonderes

- Im April stirbt unser Gründungs- und Ehrenmitglied Henri Strickler.

## Saison 87 / 88

GV 1. Juli 1988 - Restaurant Elggerhof

- Die Musikfestwoche schliesst mit einem Gewinn von Fr. 7'441.-- ab.
- Weitere Aktivitäten: Mithilfe bei der Fahnenweihe des Musikvereins, Kaffee-stube am Michaelsmarkt, Disco, Unter-stützung des Sängerbundes beim Ae-schli-Maskenball, Einsatz als Kolporteur-e beim NOS.
- Heinz Fröhlich heisst der neue Trainer der 1. Mannschaft.
- 31.10.1987 Fondueplausch der Funktio-näre in der Elgger Waldhütte.
- 12.12.1987 Chlausabend im Werkge-bäude.
- 28.06.1988 Die Sportplatzkommission orientiert die Gemeindeversammlung über ihre einjährige Tätigkeit.
- Auf die GV vom 1.7.1988 hat der Junio-renobmann Andrea Pazeller demissio-niert.

## Saison 88 / 89

GV 23. Juni 1989 - Restaurant Elggerhof

- Aus Rücksicht auf die kurz vor dem Grümpelturnier abgeschlossene Rasen-sanierung wird das GT auf der Natur-wiese von H.U. Kupper südöstlich des Sportplatzes durchgeführt.
- 13./14. August F/D-Juniorenturnier, kein Seniorenturnier.
- Der Chlausabend wird organisatorisch zum Problem. Der Vorstand sucht nach anderen Möglichkeiten.
- Reini Dimmeler organisiert wieder ein Junioren-Skilager in Filzbach.
- Auf die Durchführung der Disco wird verzichtet. (offenbare Übersättigung)
- Die 1. Mannschaft verbleibt mit Glück in der 4. Liga.
- Heinz Fröhlich tritt als Trainer der 1. Mannschaft zurück. Als Nachfolger kann René Sager verpflichtet werden.

Bisher war er erfolgreicher B-Junioren-Trainer.

- Urs Schmidt gibt nach zwei Jahren sein Amt als Senioren-Obmann auf.
- Am 4. Juni 1989 wird das Sportplatz-projekt an der Urne mit 763 NEIN ge-genüber 575 JA abgelehnt. Die Sport-platzkommission wird ein neues Projekt ausarbeiten.

## Saison 89 / 90

GV 22. Juni 1990 - Restaurant Elggerhof

- In seinem Jahresbericht verzichtet der Präsident auf die Erwähnung der ver-schiedenen Vereinsaktivitäten. Er äus-sert sich sehr besorgt über die Entwick-lung im Verein. Das Vereinsinteresse lässt bei vielen Mitgliedern offenbar sehr zu wünschen übrig.
- Edi Denzler und Reini Dimmeler treten auf Ende Saison als Juniorentrainer zu-rück. Dazu kommt der Rücktritt von René Sager als Trainer der 1. Mann-schaft.

## Saison 90 / 91

GV 28. Juni 1991 - Restaurant Elggerhof

- Die 1. Mannschaft wird neu von Guido Inglin trainiert.
- Harry Kulmitzer formiert eine zweite Mannschaft (mangels eines dritten Schiedsrichters spielt sie in der Freund-schaftsgruppe)
- Am 12. Januar besuchen die Funktionäre die Vorstellung des Cabaret Rotstift „Me sött“ im Stadttheater Winterthur.
- Mitte April bauen Mitglieder eine Bratstelle beim Risi-Brünneli. Dies aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Schweiz.



## Saison 91 / 92

GV 3. Juli 1992 - Restaurant Elggerhof

- Am 1. September 1991 heissen die Elgger Stimmberechtigten einen Bruttokredit von 3,914 Mio. zur Realisierung einer neuen Sportanlage gut. Für den Trainingsbetrieb wird während der Bauphase ein Stück Wiese gepachtet.
- Das Grümpeltturnier schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 8'900.-- ab.
- Das Juniorenturnier und die Tombola am Chlausabend beeinflussen die Vereinskasse positiv.
- Der Funktionärsabend findet im Restaurant Frohsinn in Elgg statt. Nach dem Nachtessen wird noch gekegelt.

## Saison 92 / 93

Ausserordentliche GV 23. November 1992  
- Restaurant Eintracht

GV 9. Juli 1993 - Gasthaus Krone

- Wegen des Baus der neuen Sportanlage wird auf die Durchführung des Grümpeltturniers verzichtet. Damit das finanzielle Loch nicht zu gross wird, übernimmt der FC die Festwirtschaft an der 1. August-Feier (Reingewinn Fr. 3'000.--).
- Anfangs Saison stellt Harry Kulmitzer sein Amt als Juniorenobmann zur Verfügung. Sein Nachfolger heisst Jörg Herzog.
- An der ausserordentlichen GV vom 23. November 1992 wird die Statutenrevisi- on einstimmig und das Bonussystem (bei der Erhebung eines „Arbeitsentgeltes“) mit 39 Ja- gegen 8 Nein-Stimmen angenommen.
- Die Funktionäre liessen sich bei ihrem traditionellen Ausflug die Sicherheitspolizei im Flughafen Kloten zeigen.
- Der Vertrag mit Willi Tschudi, Trainer der 1. Mannschaft, wird auf Ende Saison

aufgelöst. Sein Nachfolger wird Vittorio Zampini.

- Die Juniorenbewegung befindet sich in einem Loch. Nebst allgemein geringen Mannschaftsbeständen fehlt eine A- und eine B-Juniorenmannschaft.

## Saison 93 / 94

GV 1. Juli 1994 - Gasthof Löwen

- Auf das Grümpeltturnier musste zum zweiten Mal verzichtet werden. Grund: Sportplatzneubau. Deswegen wurde die 1. August-Feier nochmals vom FC durchgeführt. Reingewinn Fr. 2'146.30.
- 11. Dezember Chlausabend im Werkge- bäude. Dieser wird neu nur noch alle zwei Jahre durchgeführt.
- Die Funktionäre besichtigen am 11. März den Stützpunkt der Verkehrszuges Winterthur. Anschliessend trifft man sich zum Spaghetti-Plausch in Seuzach.
- Über das Wochenende vom 14./15. Mai wird die neue Sportanlage „im See“ eingeweiht.
- Die 1. Mannschaft steigt unter ihrem Trainer Vittorio Zampini nach acht Jah- ren wieder in die 3. Liga auf.
- Felice Keller tritt als Präsident auf die GV vom 1.7.1994 zurück. Da noch kein Nachfolger gefunden wurde, leitet er den Club ad interim bis zu einer ausser- ordentlichen GV im Herbst 1994.

## Die neue Sportanlage

Am 10. April 1987 reicht der amtierende FC-Präsident Felice Keller, eine von 120 Stimmberechtigten mitunterzeichnete Einzelinitiative ein.

Die Initiative verlangt, dass künftig die Angelegenheiten des Sports in den Aufgabebereich der Politischen Gemeinde Elgg fallen. Der Gemeinderat wird daher eingeladen, sich um die Belange des Sports zu kümmern und die Planung eines zweiten Sportplatzes an die Hand zu nehmen.

An der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 1987 wird die vom Gemeinderat zur Annahme empfohlene Initiative gutgeheissen. Ebenfalls an dieser Gemeindeversammlung wird eine neun Mitglieder umfassende Sportplatzkommission gewählt.

Das von der Kommission erarbeitete Projekt umfasst:

- 2 Rasenspielfelder 100 x 64 m
- 1 Rasentrainingsplatz 90 x 50 m
- 1 Kombi-Spielplatz 44 x 25 m mit einer integrierten Hochsprung- sowie einer Weitsprunganlage
- 1 Kugelstossanlage
- 1 Laufbahn 110 m
- 1 Finnenbahn (Länge ca. 450 m)
- 1 Reitplatz ca. 7400 m<sup>2</sup>
- 1 Garderobengebäude

Die Bruttoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 3'900'000.--

An der Urnenabstimmung vom 4. Juni 1989 wird das Projekt mit 763 Nein gegen 575 Ja-Stimmen abgelehnt.

Die Sportplatzkommission bleibt nicht untätig und erarbeitet ein neues, reduziertes Projekt.

Dieses umfasst:

- 2 Rasenspielfelder 95 x 64 m
- 1 Reservefläche 80 x 50 m
- 1 Kugelstossanlage (Doppelanlage)
- 1 Laufbahn 110 m (4 Bahnen)
- 1 Finnenbahn (Länge ca. 400 m)
- 1 Reitplatz ca. 7500 m<sup>2</sup>
- 1 Reservefläche für 3-fach-Halle
- 1 kleiner Lagerplatz
- 1 Garderobengebäude
- 1 Material-/WC-Gebäude (Reitplatz)

Die Bruttoinvestitionen (abzüglich Fronddienst) belaufen sich auf Fr. 3'914'000.--.

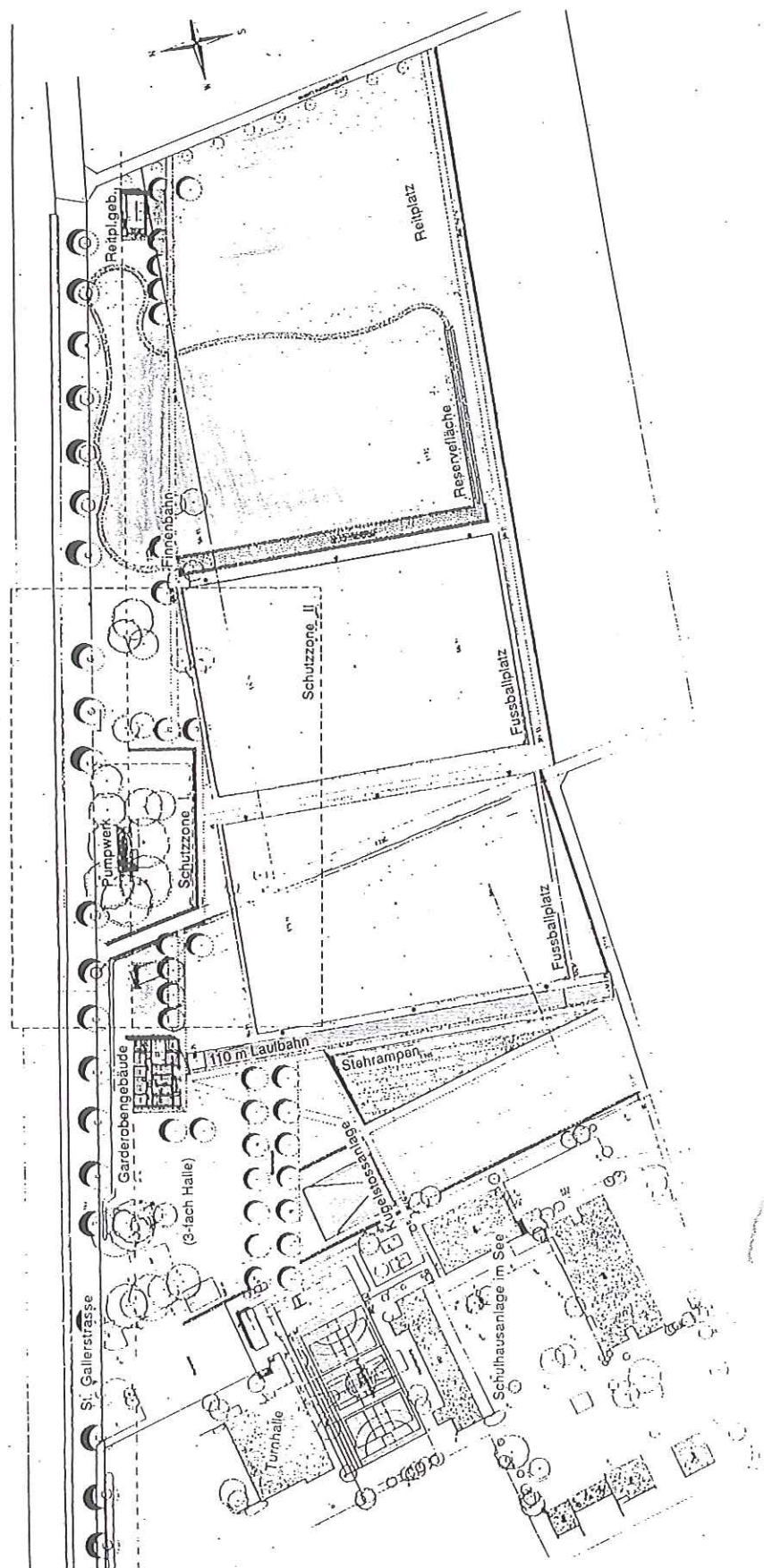
An der Urnenabstimmung vom 1. September 1991 wird dem neu überarbeiteten Projekt von knapp 50 Prozent der Stimmberechtigten mit 772 Ja zu 310 Nein zugestimmt.

Am 14. und 15. Mai 1994 wird die neue Sportanlage „im See“ feierlich eingeweiht.





# Plan der Sportanlage



## Saison 94 / 95

### Ausserordentliche GV 3. Oktober 1994 - Restaurant Eintracht

#### GV 30. Juni 1995 - Gasthof Krone

- Eine Woche vor dem Grümpelturnier organisiert Jörg Herzig mit grossem Erfolg das erste Elgger Schülerturnier.
- Nach einer zweijährigen Pause wird das 48. Grümpelturnier durchgeführt.
- Bis zur ausserordentlichen GV vom 3.10.1994 wird kein Nachfolger als Präsident für Felice Keller gefunden. Der Vizepräsident, Christoph Inauen, übernimmt vorläufig die Funktion des Präsidenten.
- Am 17. Oktober gründen fünf Vereinsmitglieder den Bären-Club. Die Sponsorenvereinigung soll den FC finanziell unterstützen.
- Die Funktionäre sehen ihren Einsatz mit einem Besuch im Bernhard-Theater belohnt.
- Hans Burkhalter stellt sich nach einer einjährigen Amtszeit als Kassier neu als Präsident zur Verfügung. Hans Burkhalter wird einstimmig gewählt.
- Die 1. Mannschaft schafft erstmals in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die 2. Liga. Der Erfolgstrainer heisst Vittorio Zampini.

## Saison 95 / 96

### GV 28.6. 1996 - Restaurant Eintracht

- Das zweite Elgger Schülerturnier findet noch grösseren Anklang als die erste Ausgabe.
- Ende Saison wird Vittorio Zampini als Trainer der 1. Mannschaft abgelöst. Ein grosser Teil der Spieler versagt ihm eine weitere Zusammenarbeit. Sein Nachfolger heisst Willi Leutzinger.
- Erstmals in der Clubgeschichte kann eine Mädchenmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet werden. Als Trainer amtiert Kurt Meili. Eine Novität ist auch

das Pampers-Team, welches von Carmela Hiestand betreut wird.

- Nach mehrjährigem Unterbruch kann dank der Initiative von Reini Dimmeler wieder eine A-Junioren-Mannschaft am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Sie ist sehr erfolgreich, stösst sie doch bis in den Cup-Final des „Züri-Cup“ vor.
- In letzter Zeit plagen den Verein finanzielle Probleme. Die flüssigen Mittel sind auf ein Minimum gesunken. Als Gründe werden die Anschaffung des Festzeltes, höhere Kosten für die 1. Mannschaft (Trainingslager, Masseurin, Gebühren an den Fussballverband) sowie die schlechte Zahlungsmoral vieler Aktivspieler genannt.

## Saison 96 / 97

### GV 20. Juni 1997 - Gasthof Löwen

- Seit dieser Saison verfügt der FC Elgg über eine Aktiv-Damenmannschaft. Das Team kommt samt Trainer und Schiedsrichter vom FC Kollbrunn-Rikon.
- Im Jubiläumsjahr 1997 werden verschiedene Aktivitäten geplant (s. Seite 35). Als OK-Präsident amtiert Christoph Inauen.
- Am 21. März 1997 findet im Restaurant Elggerhof eine ausserordentliche GV statt. Ziel der GV ist es, einen neuen Präsidenten und einen neuen Spiko-Präsidenten zu wählen.  
In der Person von Roland Bless kann der Präsidentenjob neu besetzt werden. Er übernimmt sein Amt nach der Jubiläums-GV vom 20. Juni 1997 von seinem Vorgänger Hans Burkhalter. Für das sehr wichtige Amt des Spiko-Präsidenten kann für den langjährigen Amtsinhaber Kaspar Harder kein Nachfolger gefunden werden. Dies muss zu denken geben!
- Am ersten Elgger Wochenmarkt vom 10. Mai 1997 wird das neue Vereinslogo vorgestellt. An diesem Markt führt der



FC die Kaffeestube. Zudem werden verschiedene Fan-Artikel verkauft.

- Nach zwei Saisons in der 2. Liga schafft das Fanion-Team den Ligaerhalt nicht mehr. Für den Abstieg ist nebst anderen Gründen das zu schmale Kader massgebend.

Erfreulicherer gibt es von den beiden 5. Liga-Mannschaften zu berichten. Unter der Führung ihres Trainers Reini Dimmeler steigen beide Teams am Ende der Saison in die 4. Liga auf.

# Veranstaltungskalender

## 75 Jahre Fussballclub Elgg

---

Samstag, 10. Mai 1997	• Ab 08.30 Uhr Vorstellung des neuen Vereins-Logo Verkauf von Jubiläums-Artikeln Kaffeestube	Lindenplatz Elgg
<hr/>		
Sonntag, 15. Juni 1997	• 10.30 Uhr Damenländerspiel U18 Schweiz gegen Regionalauswahl Bayern Festwirtschaft	Sportplatz im See
<hr/>		
Freitag, 20 Juni 1997	• 20.00 Uhr ordentliche Generalversammlung	Restaurant Löwen
<hr/>		
Freitag 27. Juni 1997	• 19.30 Uhr Prominentenmatch Senioren FC Elgg gegen Sportreporter DRS Festwirtschaft	Sportplatz im See
<hr/>		
Samstag, 28. Juni 1997	• Ab 11.30 Uhr Plausch-Nachmittag Fussball-Plausch Lunch Dä/di Schnällscht ElggerIn Festwirtschaft	Sportplatz im See  Sportplatz im See
<hr/>		
Sonntag, 29. Juni 1997	• Ab 10.00 Uhr Matinée mit den Elgger Feelharmonics Brunch Begrüssung von Behörden und Gästen Fussballspiel Festwirtschaft	Sportplatz im See
<hr/>		
Mittwoch, 9. Juli 1997	• Schülerturnier	Sportplatz im See
<hr/>		
Freitag, 11. Juli bis Sonntag, 13. Juli 1997	• Grümpeltturnier Festwirtschaft	Sportplatz im See
<hr/>		
Samstag, 22. Nov. 1997	• Ab 20.00 Chlausabend	Werkgebäude Elgg
<hr/>		





1974-77

stehend von links: R. Bustini (Präsident), H. Bütikofer (Triner), A. Ueltschi, P. Brunswiler,  
H. Reifler, H. Keller, K. Harder, R. Suber, J. Heaton  
kniend: R. Sager, U. Hofmann, H. Leuenberger, H. Meier und M. Surber



1977/78

hintere Reihe von links: W. Meier, U. Hofmann, Yvan, Zirkovic, B. Pfoster  
mittlere Reihe: R. Bustini, W. Büchi, M. Fedi, U. Schmidt, U. Pulver, H. Meier, M. Surber,  
B. Ignatoviv  
kniend: Ch. Surber, R. Gehrig, Hp. Kaiser, ??, K. Harder, F. Häslar





1990/91

stehend von links: G. Inglin, ??, S. Picone, A. Bähler, C. Tallarico, S. Angst, Ch. Inauen, M. Lis, T. Riegler  
 kniend: D. Fritsche, M. Rodriguez, T. Pellettieri, ??, P. Keller, M. Toma, Zeko



1993/94

hintere Reihe von links: F. Keller (Präsident), K. Harder (Spiko), S. Picone, C. Tallarico, Y. Anklin, H. Linder, ??, M. Lis, V. Zampini (Triner)  
 mittlere Reihe: M. Grothe, M. Rodriguez, P. Keller, R. Zima, M. Recine, T. Riegler, M. Schöchli, M. Just  
 kniend: M. Souto, A. Bähler, T. Pellettieri, M. Maag, G. Faoro, T. Fritsche, L. Engel





1994/95

stehend von links: V. Zampini, M. Recine, M. Lis, T. Pelletieri, L. Engel, Y. Anklin, A. Alonso, Sieber, M. Linder, M. Grothe, H. Burkhalter (Präsident), K. Harder (Spiko)  
 sitzend: D. Pelletieri, M. Rodriguez, M. Toma, R. Gerber, M. Just, ??, H. Souto, C. Tallarico, G. Faoro, R. Siegenthaler



1995/96

hintere Reihe von links: M. Souto, K. Harder, M. Lis, L. Engel, R. Gerber, M. Wüthrich, S. Picone, ??, Y. Anklin, R. Siegenthaler, M. Linder, V. Zampini  
 mittlere Reihe: M. Grothe, ??, Sieber, Toma, Wehrli  
 sitzend: T. Riegler, M. Rodriguez, G. Faoro, C. Tallarico, M. Just

## Gründungsmitglieder im Jahre 1922:

---

Albert Büchi  
Ernst Brack  
Adolf Graf  
Max Kägi  
Karl Mellert  
Walter Mellert  
Paul Lanfranconi  
Mario Lanfranconi  
Heinrich Hafner  
Henri Strickler  
Julius Schmassmann  
Constantin Valsecchi

Die damals 12 Sekundarschüler legten den Grundstein am 12. Mai 1922,  
um heute das 75 jährige Jubiläum feiern zu dürfen.






## Die Vereinspräsidenten von der Gründung im Jahre 1922 bis zum heutigen Jubiläumsjahr 1997 (75 Jahre)

---

1922	Julius Schmassmann	Erster und Gründungsprä-
sident		
1923	Heinrich Hafner	
1924	W. Frei	
1925	vakant	
1926	Julius Schmassmann	
1927 - 1931	Willi Kress	
1932	W. Frei	
1933	E. Stierli	
1934 & 1935	J. Eppelsheimer	
1936	Edi Hofmann	
1937 & 1938	H. Stähli	
1939	W. Birchmeyer	
1940 - 1945	Otto Mantel	
1946	Edi Hofmann	
1947	Ulrich Keller	
1948	W. Beiner	
1949	Edi Hofmann	
1950 - 1952	Walter Keller	
1953 - 1955	Rolf Voigt	
1956 - 1958	Herbert Ohl	
1959	Ernst Rey	
1960	Ernst Maag	
1961 - 1964	Ulrich Keller	
1965 - 1969	Heinrich Roth	
1970	Ueli Haag	
1971	Max Möckli	
1972 - 1984	Robert Bustini	
1985	Claudio Balestrero	
1986 - 1994	Felice Keller	
1995 - 1997	Hans Burkhalter	

Die erste Sportplatzbeleuchtung der Region im Jahre 1957 war der grosse Verdienst unseres verstorbenen Mitgliedes Rolf Voigt.

<p>Julius Schmassmann 1922 und 1926</p>	 <p>Heinrich Hafner 1923</p>	<p>W. Frei 1924 und 1932</p>
<p>vakant 1925</p>	<p>Willi Kress 1927 - 1931</p>	<p>E. Stierli 1933</p>
 <p>J. Eppelsheimer 1934 und 1935</p>	 <p>Edi Hofmann 1936, 1946 und 1949</p>	<p>H. Stähli 1937 und 1938</p>



W. Birchmeier  
1939



Otto Mantel  
1940 - 1945



Ulrich Keller  
1947 und 1961 - 1964

W. Beiner  
1948



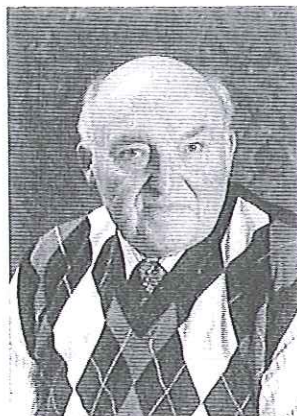
Walter Keller  
1950 - 1952



Rolf Voigt  
1953 - 1955



Herbert Ohl  
1956 - 1958



Ernst Rey  
1959



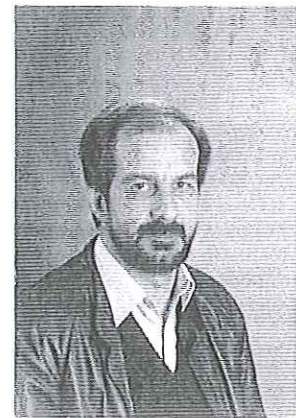
Ernst Maag  
1960



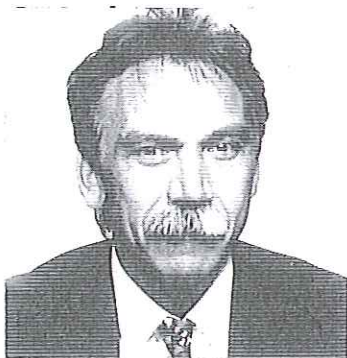
Heinrich Roth  
1965 - 1969



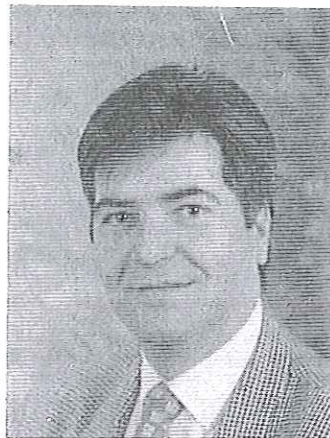
Ueli Haag  
1970



Max Möckli  
1971



Robert Bustini  
1972 - 1984



Claudio Balestrero  
1985



Felice Keller  
1986 - 1994

1997  
Jubiläumspräsident



Hans Burkhalter  
1995 - 1997



## VORSTAND-ZUSAMMENSETZUNG

Jahr	Präsident	Vice-Präs.	Aktuar	Kassier	Spiko-Präs.	Jun.-Obman	Sekretär
1922	J.Schmassmann						
1923	H.Hafner	M.Lafranconi	K.Mellert	M.Kägi			
1924	W.Frei	E.Brack	K.Mellert	A.Graf			
1925	vakant	M.Lafranconi	E.Bieri	A.Graf			
1926	J.Schmassmann	L.Valsecchi	H.Hafner	C.Valsecchi			
1927	W.Kress	J.Schöchli	H.Hafner	J.Schöchli			
1928	W.Kress	J.Schöchli	H.Hafner	J.Schöchli			
1929	W.Kress	H.Strickler	H.Hafner	J.Schöchli			
1930	W.Kress	W.Frei	J.Schöchli	V.Valsecchi			
1931	W.Kress	W.Frei	J.Schöchli	J.Eppelsheimer	G.Staudenmann		
1932	W.Frei	J.Heppelshei	J.Schöchli	G.Staudenmann	R.Schweizer		
1933	E.Stierli	H.Strickler	J.Schöchli	J.Eppelsheimer	H.Strickler		
1934	J.Heppelsheim	G.Staudenmann	J.Schöchli	V.Valsecchi			
1935	J.Heppelsheim	G.Staudenmann	J.Schöchli	V.Valsecchi			
1936	E.Hofmann	G.Staudenmann	E.Gander	A.Büchi			
1937	H.Stäheli	W.Kress	E.Gander	E.Huber			
1938	H.Stäheli	O.Moser	O.Moser	J.Eppelsheimer			
1939	W.Birchmeyer	E.Hofmann	O.Mantel	J.Eppelsheimer			O.Merkt
1940	O.Mantel	E.Bopp	W.Keller	J.Schmid			O.Merkt
1941	O.Mantel	E.Bopp	W.Keller	J.Schmid			O.Merkt
1942	O.Mantel	E.Bopp	W.Keller	J.Schmid			O.Merkt
1943	O.Mantel	E.Bopp	W.Keller	E.Hofmann			O.Merkt
1944	O.Mantel	H.Mantel	W.Keller	E.Hofmann			O.Merkt
1945	O.Mantel	J.Eppelsheimer	W.Keller	E.Hofmann			G.Sacher
1946	E.Hofmann	A.Stadelmann	W.Keller	R.Voigt			Ad.Nänny
1947	U.Keller	W.Beiner	A.Stadelmann	R.Voigt		O.+H.Mantel	Ad.Nänny
1948	W.Beiner	U.Keller	W.Keller	R.Voigt		H.Bachmann	
1949	E.Hofmann	U.Keller	R.Voigt	H.Guldimann			Fr.Spiller
1950	W.Keller	U.Keller	R.Voigt	H.Guldimann			H.Krebser
1951	W.Keller	U.Keller	R.Voigt	H.Krebser			E.Stahel
1952	W.Keller	U.Keller	R.Voigt	H.Krebser			E.Stahel
1953	R.Voigt	U.Keller	K.Piantoni	H.Krebser			Ar.Nänny
1954	R.Voigt	U.Keller	K.Piantoni	H.Krebser			Ar.Nänny
1955	R.Voigt	E.Tanner	W.Büchi	Ar.Nänny			F.Adam
1956	H.Ohl	A.Schwarzenbach	R.Voigt	D.Albertoni			Fr.Adam
1957	H.Ohl	vakant	W.Keller	D.Albertoni			
1958	H.Ohl	H.Eichholzer	W.Keller	H.Roth			G.Ott
1959	E.Rey	H.Eichholzer	W.Keller	H.Roth		A.Bangerter	H.Weber
1960	E.Maag	H.Eichholzer	W.Keller	H.Roth		W.Keller	M.Hess
1961	U.Keller	P.Cozatti	H.Ohl	H.Roth		E.Hofmann s.	J.Wägeli
1962	U.Keller	P.Cozatti	W.Keller	H.Roth			W.Rohner
1963	U.Keller	P.Cozatti	W.Keller	H.Roth			W.Rohner
1964	U.Keller	P.Cozatti	W.Keller	H.Roth		J.Dimmeler	Fr.Weber
1965	H.Roth	W.Rohner	O.Bartel	E.Hofmann j.		J.Dimmeler	Fr.Weber
1966	H.Roth	W.Rohner	O.Bartel	Fr.Weber		W.Surber	G.Fivaz
1967	H.Roth	W.Rohner	W.Schuster	Fr.Weber			G.Fivaz
1968	H.Roth	E.Maag	W.Schuster	Frau Nelly			A.Stadler
1969	H.Roth	W.Spiller	R.Bustini	R.Surber			U.Haag
1970	U.Haag	M.Möckli	R.Bustini	R.Surber			E.Hofmann
1971	M.Möckli	P.Mohn	R.Bustini	R.Keller	R.Eggler	H.Reifler	pendent
1972	R.Bustini	P.Mohn	E.Meier	R.Keller	R.Eggler	H.Reifler	U.Schärer

## VORSTAND-ZUSAMMENSETZUNG

Jahr	Präsident	Vice-Präs.	Aktuar	Kassier	Spiko-Präs.	Jun.-Obmann	Sekretär
1973	R.Bustini	E.Kupper	W.Sand	R.Keller	E.Kupper		W.Sand
1974	R.Bustini	E.Kupper	W.Sand	R.Keller	E.Kupper		W.Sand
1975	R.Bustini		U. Hofmann	M. Surber			K.Harder
1976	R.Bustini		U. Hofmann	M. Surber			K.Harder
1977	R.Bustini				R.Surber	H.Bütikofer	K.Harder
1978	R.Bustini				K.Gerhard	H.Bütikofer	K.Harder
1979	R.Bustini				H.Roth	H.Bütikofer	K.Harder
1980	R.Bustini				H.Roth	H.Bütikofer	K.Harder
1981	R.Bustini				R.Sager	H.Bütikofer	K.Harder
1982	R.Bustini				K.Harder	H.Bütikofer	K.Harder
1983	R.Bustini	H.Bütikofer	A.Greuter	C.Balestrero	R.Sager	H.Bütikofer	K.Harder
1984	R.Bustini	H.Bütikofer		A. Greuter			K.Harder
1985	C.Balestrero	H.Bütikofer	R.Peter	A.Greuter	H.Meier	W.Meier	K.Harder
1986	F.Keller	H.Bütikofer		A. Greuter	H.Meier	A.Pazeller	K.Harder
1987	F.Keller	H.Bütikofer	H.Hug	E.Dimmeler	K.Harder	A.Pazeller	K.Harder
1988	F.Keller	H.Bütikofer	H.Hug	E.Dimmeler	K.Harder	E.Denzler	K.Harder
1989	F.Keller	H.Bütikofer	H.Hug	E.Dimmeler	K.Harder	E.Denzler	K.Harder
1990	F.Keller	H.Bütikofer	H.Hug	E.Dimmeler	K.Harder	E.Denzler	K.Harder
1991	F.Keller	Ch.Inauen	H.Hug	T.Frei	K.Harder	H.Kulmitzer	K.Harder
1992	F.Keller	Ch.Inauen	H.Hug	T.Frei	K.Harder	J.Herzig	K.Harder
1993	F.Keller	Ch.Inauen	H.Hug	T.Frei	K.Harder	J.Herzig	K.Harder
1994	Vakant	Ch.Inauen	H.Hug	H.Burkhalter	K.Harder	J.Herzig	K.Harder
1995	H.Burkhalter	Ch.Inauen	H.Hug	M.Just	K.Harder	J.Herzig	P.Keller
1996	H.Burkhalter	Ch.Inauen	H.Hug	M.Just	K.Harder	S.Picone	P.Keller
1997	R.Bless	R. Gehrig	H.Hug	M.Just	S.Picone	S.Picone	P.Keller



## TAFEL DER EHREN- UND FREIMITGLIEDER

### EHRENMITGLIEDER

Jakob Eppelsheimer	1907	Ernannt 1929
Henri Strickler	1909	Ernannt 1942
Jakob Schöchli	1908	Ernannt 1943
Willi Kress	1899	Ernannt 1945
Ernst Läser	1910	Ernannt 1945
Heinrich Hafner	1907	Ernannt 1945
Albert Büchi	1908	Ernannt 1945
Gottfried Staudenmann	1906	Ernannt 1945
Otto Mantel	1916	Ernannt 1945
Walter Keller	1922	Ernannt 1957
Rolf Voigt	1928	Ernannt 1962
Eduard Hofmann	1914	Ernannt 1962
Ulrich Keller	1923	Ernannt 1962
Heinrich Roth	1931	Ernannt 1970
René Eggler	1920	Ernannt 1972
Hans Bütikofer	1937	Ernannt 1983
Robert Bustini	1950	Ernannt 1984
Kaspar Harder	1949	Ernannt 1985
Reinhard Dimmeler	1948	Ernannt 1990
Felice Keller	1946	Ernannt 1994
Jörg Herzig	1952	Ernannt 1996
Hansruedi Hug	1945	Ernannt 1997

### FREIMITGLIEDER

Werner Huber	1913	Ernannt 1941
Viktor Valsecchi	1911	Ernannt 1935
Jakob Wüthrich	1910	Ernannt 1946
Ernst Bopp	1915	Ernannt 1962
Albert Dällenbach	1891	Ernannt 1962
Jakob Harder	1915	Ernannt 1962
Ernst Gross	1914	Ernannt 1962
Ernst Maag	1926	Ernannt 1971
Ernst König	1918	Ernannt 1972
Richard Schmidt	1923	Ernannt 1972
Heinrich Krebsler	1928	Ernannt 1972
Heinz Meier	1951	Ernannt 1991
René Sager	1945	Ernannt 1992
Hanspeter Kaiser	1953	Ernannt 1993
Walter Meier	1947	Ernannt 1993
Franz Niederöst	1956	Ernannt 1996
Christoph Surber	1949	Ernannt 1997

## MEISTERSCHAFTSBILANZEN DER 1. MANNSCHAFT

Saison	Liga	Anzahl Teams	Spiele	Punkte	Rang	Auf-Entscheid.Spiele
1926/27	Serie D	7	12	6	5.	
1927/28	Serie D	4	6	6	3.	
1928/29	Serie D	6	10	10	3.	
1929/30	Serie D	7	12	12	4.	
1930/31	4. Liga	6	10		fehlt	
1931/32	4. Liga	7	12	6	6.	
1932/33	4. Liga	6	10		fehlt	
1933/34	4. Liga	5	8	12	2.	
1934/35	4. Liga	7	12	8	6.	
1935/36	4. Liga	5	8		fehlt	
1936/37	4. Liga	6	10	4	6. Abstieg	
1937/38	5. Liga	7	12	20	1.	1 Aufstiegsspiel
1938/39	5.Liga	6	10	8	3.	
1939/40	Wegen Krieg Kein Meisterschaftsbetrieb					
1940/41	Wegen Krieg Kein Meisterschaftsbetrieb					
1941/42	4. Liga	6	10	16	2.	
1942/43	4. Liga	8	14	12	6.	
1943/44	4. Liga	8	14	18	2.	
1944/45	4. Liga	7	12	20	2. Aufstieg	
1945/46	3. Liga	9	16	5	9. Abstieg	
1946/47	4. Liga	8	14	10	5.	
1947/48	4. Liga	7	12	17	2.	
1948/49	4. Liga	8	16	26	1.	2.Aufstiegsspiele
1949/50	3. Liga	9	16	9	9. Abstieg	
1950/51	4. Liga	6	10	10	3.	
1951/52	4. Liga	8	18	26	1.	4.Aufstiegsspiele
1952/53	4. Liga	8	14	18	2.	
1953/54	4. Liga	8	14	16	3.	
1954/55	4. Liga	8	19	28	1. Aufstieg	5.Aufstiegsspiele
1955/56	3. Liga	10	18	4	10.Abstieg	
1956/57	4. Liga	8	14	14	3.	
1957/58	4. Liga	8	14	15	4.	
1958/59	4. Liga	8	14	30	1. Aufstieg	4.Aufstiegsspiele
1959/60	3. Liga	9	16	11	8.	
1960/61	3. Liga	8	14	14	4.	
1961/62	3. Liga	9	17	11	9. Abstieg	1.Entscheid.Spiel
1962/63	4.Liga	9	16	15	6.	
1963/64	4. Liga	10	20	31	1.	2.Aufstiegsspiele
1964/65	3. Liga	9	16	4	9. Abstieg	
1965/66	4. Liga	9	16	14	6.	
1966/67	4. Liga	10	18	27	3.	
1967/68	4. Liga	8	14	10	6.	
1968/69	4. Liga	9	18	26	1.	2.Aufstiegsspiele
1969/70	4. Liga	8	14	10	6.	
1970/71	4. Liga	9	16	14	7.	
1971/72	4. Liga	9	16	15	6.	



## MEISTERSCHAFTSBILANZEN DER 1. MANNSCHAFT

Saison	Liga	Anzahl Teams	Spiele	Punkte	Rang	Trainer
1972/73	4. Liga	10	18	20	5.	Hans Albiez
1973/74	4. Liga	10	18	15	6.	Hans Bütikofer
1974/75	4. Liga	10	18	33	1. Aufstieg	Hans Bütikofer
1975/76	3. Liga	10	18	16	6.	Hans Bütikofer
1976/77	3. Liga	11	20	17	9.	Hans Bütikofer
1977/78	3. Liga	11	20	15	10. Abstieg	B. Ignatovic
1978/79	4. Liga	9	16	17	5.	Hauser, W. Meier
1979/80	4. Liga	9	16	20	3.	Herbert Köstli
1980/81	4. Liga	9	18	33	1. Aufstieg	Herbert Köstli
1981/82	3. Liga	11	20	18	7.	Albert Knecht
1982/83	3. Liga	11	20	21	5.	Albert Knecht
1983/84	3. Liga	11	20	19	6.	Albert Knecht
1984/85	3. Liga	11	20	16	7.	Hugo Fürst
1985/86	3. Liga	11	20	16	10. Abstieg	Hugo Fürst
1986/87	4. Liga	10	18	24	3.	Hugo Fürst
1987/88	4. Liga	10	18	13	9.	Heinz Fröhlich
1988/89	4. Liga	10	18	11	9.	Heinz Fröhlich
1989/90	4. Liga	10	18		9.	René Sager
1990/91	4. Liga	10	18	25	4.	Guido Inglin
1991/92	4. Liga	10	18	18	5.	Willi Tschudi
1992/93	4. Liga	10	18	17	6.	Willi Tschudi
1993/94	4. Liga	10	18	31	1. Aufstieg	Vito Zampini
1994/95	3. Liga	12	22	32	1. Aufstieg	Vito Zampini
1995/96	2. Liga	12	22	25	10.	Vito Zampini
1996/97	2. Liga	12	22	11	12. Abstieg	Willy Leuzinger

## MEISTERSCHAFTSBILANZEN DER 2. MANNSCHAFT

Saison	Liga	Anzahl Teams	Spiele	Punkte	Rang	Auf-Entscheid.Spiele
1943/44	4. Liga	7	12	2	7.	
1944/45	4. Liga	7	12	10	5.	
1945/46	4. Liga	7	12	4	7. Abstieg	
1947/48	5. Liga	8	14	7	8.	
1948/49	5. Liga	8	14	8	8.	
1949/50	5. Liga	7	12	10	5.	
1950/51	5. Liga	8	14	3	8.	
1951/52	5. Liga	9	16	14	7.	
1953/54	5. Liga	7	12	9	4.	
1954/55	5. Liga	7	12	17	2.	
1955/56	5. Liga	7	12	16	2.	
1956/57	5. Liga	7	12	19	1.	1 Aufstiegsspiel
1957/58	5. Liga	7	12	15	2.	
1958/59	5. Liga	6	10	20	1.	2 Aufstiegsspiele
1959/60	5. Liga	7	12	18	2.	
1960/61	4. Liga	9	16	18	5.	
1961/62	4. Liga	7	12	8	5.	
1962/63	4. Liga	9	16	10	7.	Italo-Team
1963/64	4. Liga	10	18	8	9.	Italo-Team
1964/65	4. Liga	10	18	14	6.	Italo-Team
1965/66	4. Liga	8	14	20	2.	Italo-Team
1966/67	4. Liga	9	16	26	2.	Italo-Team
1967/68	4. Liga	8	14	14	4.	Italo-Team
1968/69	4. Liga	9	16	12	7.	
1970/71	4. Liga	8	14	17	3.	Italo-Team
1971/72	4. Liga	10	18	19	6.	Italo-Team
1972/73	4. Liga	10	18	21	4.	Italo-Team
1973/74	4. Liga	10	18	17	6.	Italo-Team
1974/75	4. Liga	Daten fehlen				Italo-Team
1975/76	4. Liga	9	16	12	6.	Italo-Team
1976/77	4. Liga	9	16	9	7.	Italo-Team
1977/78	4. Liga	8	14	9	7.	Italo-Team
1978/79	4. Liga 2.Stkl	8	14	2	8.	
1979/80	4. Liga 2.Stkl	10	18	14	8.	
1980/81	4. Liga 2.Stkl	9	16	14	5.	Zwangsrelegation
1981/83	Freundschaftsgruppe					
1983/84	4. Liga 2.Stkl	9	16	10	7.	
1984/85	4. Liga 2.Stkl	10	18	14	7.	
1985/86	5. Liga	9	16	6	8.	
1986/87	5. Liga	Rückzug				
1990/91	5. Liga	Nachmeldung				
1991/92	5. Liga	8	14	14	5.	
1992/93	5. Liga	10	18	17	6.	
1993/94	5. Liga	10	18	19	5.	
1994/95	5. Liga	10	18	21	3.	
1995/96	5. Liga	7	12	9	6.	
1996/97	5. Liga	8	14		1. Aufstieg	



## MEISTERSCHAFTSBILANZ DER SENIOREN

Saison	Mannschaften	Spiele	Punkte	Rang
1980/81				fehlt
1981/82				fehlt
1882/83				fehlt
1983/84				fehlt
1984/85	7	12	6	6
1985/86	7	12	8	5
1986/87	8	14	15	3
1987/88				fehlt
1988/89	8	14	20	2
1989/90				fehlt
1990/91	7	12	12	4
1991/92	7	12	15	2
1992/93	8	14	14	3
1993/94	8	14	10	7
1994/95	8	14	10	6
1995/96	8	14	29	2
1996/97	7			6

## DIE JUNIORENBEWEGUNG

Saison	Junioren A	Junioren B	Junioren C	Junioren D	Junioren E	Junioren F	Piccolo	Juniorinnen
1972/73		1						
1973/74		1	1					
1974/75		1	1					
1975/76			1					
1976/77		1	1					
1977/78		1	1	1				
1978/79		1	1	1				
1979/80		1	1	1				
1980/81	1		1	1				
1981/82		1	1	1				
1982/83	1	1	1	1				
1983/84		1	1					
1984/85	1	1	1	1	1			
1985/86		1	1	1	1	1		
1986/87		1	1	1	1	3		
1987/88		1	1	1	2	2		
1988/89		1	1	1	2	2		
1989/90		1		1	3	2		
1990/91		1		2	1	2		
1991/92	1		1	1	1	1		
1992/93			1	1	1	1		
1993/94			1	1	1	1		
1994/95	1		1	1	2	1		
1995/96	1		2	2	2	1		1
1996/97		1	1	3	2	1	1	1



## DIE MITGLIEDERBEWEGUNG

Jahre	Aktive/ Senioren	Junioren	Frei- mitglieder	Ehren- mitglieder	Passive	Total
1922	12					12
1923	16					16
1924	20				7	27
1925	15				4	19
1926	15				3	18
1927	15				6	21
1928	20				10	30
1929	16			1	16	33
1930	16			1	24	41
1931	16			1	29	46
1932	21			1	40	62
1933	26		1	1	43	71
1934	15		1	1	35	52
1935	14		2	1	37	54
1936	12		2	1	38	53
1937	17		2	1	24	44
1938	16		2	1	29	48
1939	14		5	1	25	45
1940	17		5	1	30	53
1941	19		5	1	25	50
1942	19		8	1	23	51
1943	18		7	2	21	48
1944	29	14	6	4	32	85
1945	26	14	6	4	40	90
1946	23	13	3	9	76	124
1947	21		3	9	80	113
1948	30	16	3	9	83	141
1949	27	10	3	9	106	155
1950	33		3	9	107	152
1951	29		3	9	124	165
1952	31		3	9	128	171
1953	19	14	3	9	119	164
1954	36		3	9	108	156
1955	36		3	9	123	171
1956	45		3	9	126	183
1957	29	7	3	9	129	177
1958	41	14	4	9	123	191
1959	30	16	4	9	126	185
1960	38	11	4	9	134	196
1961	43	4	4	9	129	189
1962	52	14	8	12	110	196
1963	53	21	8	12	109	203
1964	57	27	8	12	107	211
1965	68	40	7	12	95	222
1966	52	38	6	12	92	200
1967	48	36	6	11	89	190
1968	54	22	6	11	81	174
1969	55		5	11	80	151
1970	51		4	11	56	122
1971	52		4	11	61	128
1972	41	27	7	12	74	161

## DIE MITGLIEDERBEWEGUNG

Jahre	Aktive/ Senioren	Damen	Junioren	Frei- mitglieder	Ehren- mitglieder	Funktionäre	Passive	Total
1973	Angaben		fehlen					
1974	Angaben		fehlen					
1975	Angaben		fehlen					
1976	74		33	6	8		72	193
1977	Angaben		fehlen					
1978	79		48	6	8		75	216
1979	63		55	6	8		75	207
1980	50		59	6	8		74	197
1981	Angaben		fehlen					
1982	54		68	6	7		78	213
1983	49		73	6	8		78	214
1984	46		63	6	9		76	200
1985	38		68	6	10		76	198
1986	37		77	6	11		85	216
1987	41		72	6	11	8	91	229
1988	36		83	6	11	11	91	238
1989	32		89		8	13	93	235
1990	36		86		8	14	93	237
1991	44		80		9	12	92	237
1992	53		63		9	13	90	228
1993	40		53		9	23	84	209
1994	52		46		9	22	86	215
1995	58		80	4	7	21	87	257
1996	51		114	4	7	23	87	286
1997	58	18	115	5	8	23	86	295



## Bären – Club Elgg

Mit dem erstmaligen Aufstieg der ersten Mannschaft in die zweite Liga konnte der FC Elgg zugleich mit dem neugegründeten Bären – Club eine einmalige Feier begehen.

Der am 17. Oktober 1994 neugegründete Bären – Club ist ein Sponsorenverein. Zu seiner Aufgabe gehört die finanzielle Unterstützung des Fussballclubs Elgg, welche nicht über die ordentlichen Mittel des FC Elgg abgehandelt werden, wie zum Beispiel:

- Trainingslagerbeiträge für Aktive und Junioren
- Ehrung von verdienten Clubmitgliedern und Helfern
- Beschaffung von Material und Bekleidungen
- Öffentlichkeitsarbeiten

Als Gegenleistung werden den Sponsoren die folgenden Annehmlichkeiten angeboten:

- Generalversammlung in Form eines Jahresapéro
- Spezielle Anlässe wie z.B. Wanderungen, kulinarische Verführungen
- Spezielle Saisonkarte mit Zutritt zum „Bären-Stübli“ bei den Heimspielen des FC Elgg

